

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE
DES WINTERSEMESTERS 2018/2019

AUF GEHT'S...



1
DAS
SEMESTER
MASCHINENBAU

Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

■ Inhalt

Wichtige Termine 1

Vorwort des Dekans 2

Vorwort des Studiendekans 3

Vorwort der Herausgeber 4

KISS ME Karrieremesse 5

Informationsveranstaltungen 6

StudiStart! 7

Anmeldung zu den Prüfungen 8

Wie läuft mein Studium 9

Übersicht Bachelorstudium 10

Die Fächer im Bachelorstudium 12

 Mathematik I 12

 Technische Mechanik I 14

 Werkstoffkunde I 16

 Konstruktionslehre 18

 Konstruktives Projekt I 20

 Elektrotechnik I 22

 Grundlagenlabor Elektrotechnik 21

Bachelorprojekt 24

PO 2017 28

PO 2017 Anhörungsverfahren 30

OK-Haus 34

ZQS / Schlüsselkompetenzen 35

Hochschulpolitik 36

Information, Abwechslung und Hilfe 39

Semesterticket 40

AStA-Angebote 40

Studentenwerk Hannover 41

IT-Services (LUIS) 42

Stud.IP 43

TIB und Springerlink 44

Studentische Vereine 45

Internationale Studierende 46

Hochschulsport 46

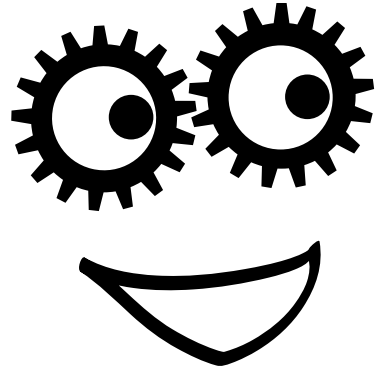
Einrichtungen d. Fakultät f. Maschinenbau 47

Lageplan Nordstadt 48

Lageplan PZH 49

Lageplan Validierungsautomaten 50

ZQS 52



Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

Redaktion: Jonas Steding
Phil Demter
Tobias Horneborg
Marcel Höfig
Daniel Günther
Tomma Remmers

Titelbild: IW / Leo Menzel

Druck: UniCopy Witte
Königsworther Str. 6
30167 Hannover
www.unibuch-witte.de

Auflage: 21 überarbeitete Auflage
300 Stück, Oktober 2018

Bezug: Die Informationshefte sind
erhältlich im:
• Sekretariat der Fakultät
für Maschinenbau (Dekanat)
• Studiendekanat Maschinenbau

Arbeitsgruppe Studieninformation

Sprecher: Prof. Dr.-Ing. Tobias Ortmaier
Institut für Mechatronische Systeme
(imes) ☎ 762-4179

E-Mail: agstud@maschinenbau.uni-hannover.de
Website: Stud.IP Studiengruppe: AG Stud

Alle Angaben ohne Gewähr!

■ Wichtige Termine im Wintersemester 2018/2019

Dieses Heft soll eine Hilfestellung sein, damit ihr euch in den ersten Wochen schneller zurecht findet. Ausgelegt ist dieses Heft primär für den Studiengang Maschinenbau.

Bitte beachtet die Aushänge am Prüfungsamt, im Internet, SBMB, StudIP und die Ankündigungen in den Vorlesungen!

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!

Eure AG Stud

Semesterdauer	01.10.2018 – 31.03.2019
Vorlesungszeit	15.10.2018 – 02.02.2019
Unterbrechung	24.12.2018 – 06.01.2019
Rückmeldezeitraum	21.01.2019 – 02.02.2019 (für das Sommersemester 2019)
01.10. – 12.10.2018	Mathevorkurs und IK ²
11.10.2018	Begrüßungs- und Tutorenprogramm
15.10. – 19.10.2018	Orientierungswoche
15.10.2018	Erstsemesterrallye, Start um ca. 13:00 Uhr hinter der Uni
16.10.2018	KP I – Einführungsveranstaltung (09:00 – 10:00 Uhr im E415 (AM))
Bis zum 23.10.2018	Anmeldung zum KP I über Stud.IP (Prüfungsamt später im Semester)
15.10.2018	StudiStart! – Teil I, 9:30 – 11:00 Uhr, E415 (AM)
17.10.2018	Infoveranstaltung Bachelorprojekt 09:45 – 10:45 Uhr, Raum E415 (AM)
17.10.2018	StudiStart! – Teil II, 11:00 – 12:30 Uhr, E415 (AM)
18.10.2018	Erstsemesterparty im WEIDENDAMM, Einlass: 22 Uhr
26.10.2018	Konstruktives Projekt I – Aushang der Gruppen/Testattermine
10.11.2018	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (Probe)
27.11. + 29.11.2018	Anmeldung zum Elektrotechnischen Grundlagenlabor, 15 – 17 Uhr
01.12.2018	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K1)
15.12.2018	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K2)
12.01.2019	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K3)
07.01. – 21.01.2019	Prüfungsanmeldung
26.01.2019	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K4)

Hinweis: Nachträgliche Änderungen sind nie auszuschließen!

Das Prüfungsamt gibt die aktuellen Prüfungstermine unter der folgenden Adresse bekannt:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsplan.html

Mögliche Prüfungstermine:

– = bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

28.02.2019	Technische Mechanik I
-	Konstruktionslehre I
-	Grundlagen der Elektrotechnik I
-	Werkstoffkunde I
-	Mathematik I (statt Kurzklausuren)

Hinweis: Aufgeführt sind nur Pflichtprüfungen zu den im 1. Semester vorgesehenen Vorlesungen. Zusätzlich können weitere Prüfungen abgelegt werden.

Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen an der Fakultät für Maschinenbau! Wir freuen uns, dass Sie sich für das Maschinenbau-Studium entschieden haben.

Ein Studium, das Ihnen berufliche und intellektuelle Befriedigung verschaffen wird und Ihnen zugleich ermöglicht, *Ihren* persönlichen Beitrag zu leisten, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Sie haben in den kommenden Jahren die Chance, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, mit denen Sie Technik nicht nur besser verstehen; vielmehr werden Sie auch selbst technische Produkte und Prozesse und damit ein Stück Zukunft gestalten.

Als Ingenieurin oder Ingenieur in Industrie und Wissenschaft sind Ihre analytischen, mathematischen und physikalischen Fähigkeiten gefragt. Der Ingenieurberuf bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, *Ihre Kreativität* zu entfalten – egal, wo Sie später arbeiten werden: in der Biomedizintechnik, in der Produktionstechnik, in der Energietechnik, in der Konstruktion, in der Berechnung oder in der Fertigung. Sie werden mit Menschen anderer Kulturen zusammenarbeiten. Das Maschinenbau-Studium lässt Ihnen die Freiheit, selbst zu entscheiden, mit welchem Thema Sie sich befassen werden: ob mit Brennstoffzellen, Großkraftwerken, der Mikrotechnik, Fertigungstechnologien, Robotern oder Flugtriebwerken, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Um all das für sich zu nutzen, was Ihnen das Maschinenbau-Studium an der Leibniz Universität Hannover bietet, reicht die Zeit eines Studiums gar nicht aus. Sie müssen eine Auswahl treffen und sich zwischen verschiedenen Alternativen entscheiden. Entwickeln Sie die nötige *Eigeninitiative*, gestalten Sie Ihr Studium selbst! Dann können die nächsten Jahre die besten in Ihrem Leben werden.

Packen Sie's an: mit Zuversicht, Fleiß, Zähigkeit – und Freude! Lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen, zum Beispiel in den Saalgemeinschaften im OK-Haus. Sprechen Sie mit den Vorlesungsassistenten oder den Professorinnen und Professoren. Auch die waren alle einmal Studierende wie Sie; und die meisten erinnern sich noch gerne daran. Bestimmt freuen sie sich, wenn sie Ihnen Tipps geben oder mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium und viel Freude am Studium!

Mit herzlichen Grüßen,



Prof. Dr.-Ing. J. Wallaschek
(Dekan)

Liebe Erstsemester,

schön, dass Sie dabei sind! Zu Ihrem Studium an der Leibniz Universität Hannover heißen wir Sie ganz herzlich willkommen. Sie begeben sich mit diesem Studium in einen neuen Lebensabschnitt, in welchem wir vom Studiendekanat Sie gerne begleiten und Orientierungshilfe anbieten möchten. Es handelt sich um eine akademische Ausbildung, die sehr auf eigenständiges, selbstbestimmtes Lernen und Handeln ausgerichtet ist, und mit der Sie den Grundstein für Ihre berufliche Zukunft legen. Hierzu gibt es ein großes, ineinandergreifendes Angebot an Lehrveranstaltungen, Übungen, Laboren, Hausarbeiten und Tutorien. Dieses Curriculum, wie es in der Prüfungsordnung abgebildet ist, wurde in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich angepasst und weiterentwickelt.

Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss werden Sie mit Ihren erworbenen Kompetenzen in der Lage sein, sich selbstständig in verschiedene Bereiche der Ingenieurwissenschaften einzuarbeiten und die speziellen und ständig wechselnden Anforderungen der Ingenieurstätigkeit auf diversen Niveaus zu erfüllen. Die ansehnliche Industrielandschaft in Deutschland verlangt nach gut ausgebildeten und motivierten Ingenieurinnen und Ingenieuren. Wir bieten Ihnen hierzu einen grundständigen Bachelorstudiengang, in dem Sie sich Basiswissen erarbeiten und sich in einem individuellen Vertiefungsbereich spezialisieren. Mit dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eines Bachelor of Science (B. Sc.) können Sie bereits nach sechs Semestern in das Berufsleben eintreten.

In einem auf das Bachelorstudium aufbauenden Masterstudiengang erhalten Sie spezielle vertiefende Kenntnisse des Maschinenbaus und können die im Bachelorstudium erworbene Vertiefung sinnvoll erweitern. Der Masterstudiengang ist stärker forschungsorientiert und bietet nach erfolgreichem Abschluss mit dem Titel Master of Science (M. Sc.) die Gelegenheit, hochqualifiziert in das Berufsleben einzusteigen oder eine weitere universitäre Karriere anzustreben.

Das Studiendekanat der Fakultät für Maschinenbau hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation und Planung Ihres Studiums benötigen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Einstieg in Ihr Studium und viel Erfolg!



Prof. Dr.-Ing. S. Kabelac
(Studiendekan)

Liebe Studienanfänger,

im Namen der Arbeitsgruppe Studieninformation begrüße ich Sie ganz herzlich als neue Mitglieder unserer Fakultät.

Die Arbeitsgruppe Studieninformation besteht aus Studierenden der Fakultät für Maschinenbau und hat sich zur Aufgabe gemacht, Sie in den Anfangssemestern Ihres Studiums mit allen wichtigen Informationen zu versorgen, damit Sie sich schnell und erfolgreich in Ihrem neuen Umfeld zurechtfinden. Dafür haben wir das vorliegende Heft zur Einführung in Ihr erstes Studiensemester zusammengestellt und geben entsprechende Informationsmaterialien regelmäßig aktualisiert auch für die weiteren Semester heraus. Diese erhalten Sie im Studiendekanat (OK-Haus) oder bei der AG Studieninformation (StudIP).

Außerdem laden wir Sie herzlich zu den vielfältigen Angeboten des umfangreichen Einführungsprogramms ein. Details hierzu finden Sie auf den kommenden Seiten. Mit diesem Programm wollen wir aber nicht nur reine Sachinformation vermitteln, sondern auch zu einem echten Gemeinschaftsgefühl in unserer Fakultät beitragen.

Ebenfalls möchte ich mich für das außerordentliche Engagement der Mitglieder der Arbeitsgruppe bedanken, das die Semesterhefte und die Einführungsveranstaltungen in dieser Form ermöglicht. Die Studierenden investieren neben ihren anstrengenden Lehrveranstaltungen viel Ideenreichtum und Zeit, um Ihnen einen möglichst einfachen Start in Ihr Studentenleben zu gewährleisten. Sie, als Studienanfänger, möchte ich deshalb schon heute einladen, sich in ähnlicher Weise für gemeinschaftliche Belange unserer Fakultät zu engagieren. Die nach Ihnen kommenden Studentengenerationen werden es Ihnen danken.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber einen guten Semesterbeginn und möchte noch anmerken, dass wir jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.



Prof. Dr.-Ing. T. Ortmaier
(Sprecher der AG Studieninformation)

Karrieremesse KISS ME 2018

Mo 29.10.2018 und Di 30.10.2018, 9:30 bis 16:00 Uhr, Lichthof im Hauptgebäude

Die KISS ME ist die Karrieremesse von Studenten für Studenten auf dem Campus der Uni. Das KISS ME-Team organisiert die jährlich im Herbst stattfindende Messe ehrenamtlich – und das bereits seit 1998.

Euch interessierten Studierenden bietet sich die Möglichkeit auf einer zentralen Veranstaltung in Hannover Firmen aus ganz Deutschland kennenzulernen – vom mittelständischen Betrieb bis zum Großkonzern. Hier wird ein erstes Zusammentreffen mit potentiellen Arbeitgebern ermöglicht. Auch können immer wieder Praktika oder Bachelor- bzw. Masterarbeiten vermittelt werden.

Es präsentieren sich Unternehmen, die sich engagiert um ihre späteren Spitzenkräfte bemühen, Bewerbungsmappen-Checks durchführen und Fachvorträge halten. Hinzu kommen Workshops und Vorträge rund um das Thema Bewerbung, Berufschancen oder Talentförderung von Personalern der ausstellenden Firmen oder externen Coaches.

In diesem Jahr findet die „KISS ME“ am 29. und 30. Oktober 2018 von 9:30 bis 16:00 Uhr im Lichthof der Leibniz Universität Hannover statt. Und selbstverständlich für Studis kostenlos!

Das KISS ME-Team ist eine studentische Projektgruppe des VDI Hannover e.V.. Der VDI – Verein deutscher Ingenieure – ist eine der bundesweit größten technisch-wissenschaftlichen Berufs- und Interessenvertretungen. Das Team besteht aus Studenten verschiedener Fachrichtungen der Hochschulen Hannovers – insbesondere der technischen Studiengänge. Doch die Mitarbeit im Team ist mehr: Ihr habt die Möglichkeit zu direktem Kontakt mit den ausstellenden Firmen.



Darüber hinaus könnt ihr bei der gemeinsamen Gestaltung eure persönlichen Stärken einsetzen und den eigenen Horizont über den Uni-Alltag hinaus erweitern. Außerdem stellt euch der VDI ein qualifizierendes Arbeitszeugnis über deine ehrenamtliche Mitarbeit aus, ein „Bonbon“ für jede Bewerbungsmappe.

Interesse geweckt?

Das Team ist stets auf der Suche nach engagierten Mitstreitern, um eines der größten Projekte der Universität und Fachhochschule in Hannover auf die Beine zu stellen – Du kannst schon bald Teil dieses Teams sein!

Weitere Infos findet ihr auf der Homepage:

www.kissme-hannover.de

■ Informationsveranstaltungen

Die erste Woche eures Studiums steht ganz im Zeichen der Orientierung an unserer Universität und in unserer Fakultät. Wir, also eure Kommilitonen, haben rund um die offizielle Begrüßung und die ersten Vorlesungen einige Aktionen vorbereitet, die euch die Orientierung in unserer Fakultät erleichtern sollen.

Begrüßung durch den Uni-Präsidenten

Do 11.10., 11:30 Uhr, Lichthof

für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Begrüßung durch die Fakultät Maschinenbau

Do 11.10., 12:45 Uhr, E415 (AM)

Nach der Veranstaltung werden die Gruppen für das Tutorenprogramm gebildet.

Erstes Treffen der Tutorgruppen

Do 11.10., ca. 14:00 Uhr, im Anschluss

Ihr trefft euch in kleinen Gruppen mit Studierenden aus höheren Semestern (Tutoren) im OK-Haus, die euch alles Wichtige rund ums Studium erklären. Die Tutoren werden euch in den ersten Tagen begleiten um euch das Studium näherzubringen. Sie stehen dann in den folgenden Semestern für Rückfragen zur Verfügung und helfen mögliche Probleme zu lösen.

Campus-Rallye

Mo 15.10., 13:00 Uhr, hinter der Uni

Orientierung auf dem Campus ist bereits in den ersten Wochen des Studiums nötig. Ihr werdet die wichtigsten Einrichtungen unserer Universität auf einem Rundgang kennenlernen und dabei einige kleine Fragen und Aufgaben lösen. Spaß steht hier an oberster Stelle. Am PZH in Garbsen findet ab 16:00 Uhr ein Abschlussgrillen mit Freibier statt. Start ist vor dem Uni-Hauptgebäude.

StudiStart! Informationsveranstaltungsreihe

Mo 15.10., 09:30 Uhr, E415 (AM)

Mi 17.10., 11:00 Uhr, E415 (AM)

Siehe Seite 7

Maschbau-Party

Do 18.10., Einlass: 22:00 Uhr, WEIDENDAMM

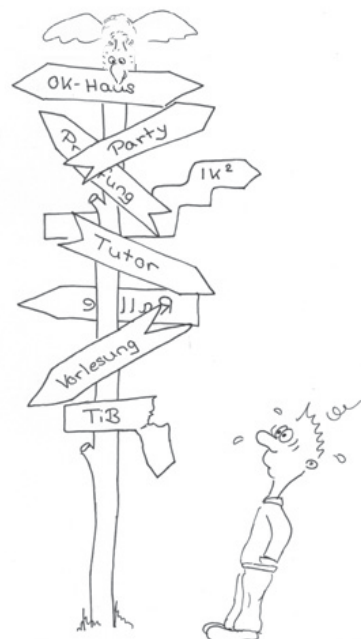
Ein neues Jahr, ein neuer Jahrgang, wieder die legendäre Maschbau-Party des Fachschaftsrates Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover. Auf zwei Floors könnt ihr euch zum einen von DJ GoodNews mit Evergreens des Indie, Rock und Pop zum Tanzen anregen lassen. Zum anderen sorgt Herr Elfriede mit Tech-House für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Location: WEIDENDAMM

Weidendamm 8, 30167 Hannover

Eintritt: 3 € / Erstis: 2 € / Bier: 1,50 €

Special: Jägermeister 1 € (nur bis 0 Uhr)



■ StudiStart!

DIE WICHTIGSTEN INFOS
FÜR JEDES SEMESTER – IN JEDEM SEMESTER!
Semesterplanung – Studiengangsorganisation – Veranstaltungen – Ausblick – Tipps & Tricks

StudiStart! ist eine Veranstaltungsreihe für Studierende des Maschinenbaus; zu jedem Semesterbeginn gibt es für jedes Semester je eine Veranstaltung. Die Termine werden immer gegen Semesterebene vom Studiendekanat auf der Website der Fakultät in Form eines Flyers bekannt gegeben: www.maschinenbau.uni-hannover.de

Hier werden Fragen zum Studium geklärt. Was steht in der Prüfungsordnung? Wo muss ich mein Praktikum anerkennen lassen? Wie ist das Studium eigentlich aufgebaut? Also all' die Probleme, die einem außerhalb der regulären Vorlesungen im Kopf herumschwirren. Außerdem können dort direkt eure Fragen rund ums Studium beantwortet werden. Des Weiteren werden euch die wichtigsten Anlaufstellen der Universität vorgestellt.

Wir möchten Euch diese Veranstaltungen sehr ans Herz legen, da dort viele Fragen, die sich in dem kommenden Semester zwangsläufig ergeben werden, schon im Vorfeld kompetent beantwortet werden können.

Für Erstsemesterstudierende gibt es, abweichend von der o.g. Regel, zwei Termine:

StudiStart! für Erstsemester, Teil I

Mo 15.10.2018, 09:30 Uhr, E415 (AM)

Der Auftakt findet in der ersten Vorlesungswoche im AudiMax (Raum E415) statt.

Themenschwerpunkte sind u.a.:

- „Ablauf des Studiums“
- „Alles auf einem Blick“
- „Was ist wichtig am Anfang“
- „Kooperationspartner“
- „Praktikum“
- „Prüfungsanmeldung“

StudiStart! für Erstsemester, Teil II

Mi 17.10.2018, 11:00 Uhr, E415 (AM)

Der zweite Teil findet in der zweiten Vorlesungswoche ebenfalls im Raum E415 (AM) statt.

Themenschwerpunkte sind u. a.:

- „Auslandssemester“
- „Fachsprachen“
- „Studentische AGs“
- „Hochschulsport“
- „Stipendien“

■ Anmeldung zu den Prüfungen beim Prüfungsamt

Prüfungsanmeldezeitraum

PO 2017: 07.01.2019 – 21.01.2019

Wo melden?

PO 2017 online unter:

<https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/pruefungsanmeldung/>
dem Link „Zur Onlineanmeldung“ und anschließend „Start des Onlineportals“ folgen. Die Zugangsdaten wurden mit den I-Bescheinigungen versandt.

Bei Rückfragen

Frau Janina Hein (Maschinenbau PO 2015 / PO 2017)

☎ 762-2020

Hinweise PO 2017

Die konstruktiven Projekte und Labore müssen nicht zwingend zusätzlich zur Anmeldung bei den Instituten (z.B. Stud.IP) noch einmal im regulären Prüfungsanmeldezeitraum angemeldet werden! Beachtet dazu die Ankündigungen der beteiligten Institute!

Als Studierende seid ihr verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfassung eurer Online-Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung zu kontrollieren. Über die Funktion „Info über angemeldete Prüfungen“ im QIS könnt ihr jederzeit die angemeldeten Prüfungen anzeigen lassen. Dort nicht aufgeführte Prüfungen sind auch nicht angemeldet! Unstimmigkeiten zu angemeldeten Prüfungen müssen schnellstmöglich innerhalb des Anmeldezeitraums geklärt werden. Meldet euch bei Problemen sofort beim Prüfungsamt!

Achtung! Eine nachträgliche Anmeldung zu den Prüfungen ist nur aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit) möglich und beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine Nachmeldung aus dem Grund „vergessen“ ist nicht möglich!

Sollte deine Prüfungsordnung nicht explizit genannt sein, erkundige dich bitte selbstständig, welche Anmeldezeiträume für dich gelten.

■ Wie läuft mein Studium?

Der Studienalltag in der Vorlesungszeit

In den ersten Semestern habt ihr es organisatorisch sehr leicht. Eure Veranstaltungen sind vorgegeben und ihr müsst eigentlich nichts anderes tun, als sie zu besuchen und den Stoff nachzubereiten. Weder bei Vorlesungen noch Übungen herrscht Anwesenheitspflicht; aus Erfahrung lohnt es sich immer die Übungen zu besuchen, da hier die klausurnahen Aufgaben gestellt und verständlich gelöst werden. Wenn es keine gesonderten Übungen gibt, werden teilweise Übungsaufgaben in die Vorlesung eingebunden. **Wenn ihr bereits in der Vorlesungszeit effektiv lernt und mitarbeitet, erspart ihr euch sicherlich einige Zeit bei der Prüfungsvorbereitung!** Im Gegensatz dazu gibt es eine Anwesenheitspflicht bei Laboren und KP Testaten (Zeichenaufgabe). Versäumte Termine müssen begründet und nachgeholt werden! Im Labor werden euch Gruppenaufgaben gestellt, die ihr im Versuch gemeinsam bearbeiten müsst. Dazu solltet ihr euch im Vorfeld in die dahinterstehende Theorie einlesen. Unmittelbar vor oder nach dem Labor werdet ihr mündlich abgefragt um sicherzustellen, dass ihr verstanden habt, was ihr macht. Zu dem Versuch ist außerdem ein Protokoll und eine Auswertung anzufertigen.

Der Studienalltag in der vorlesungsfreien Zeit

Lernen, lernen, lernen. Da die Klausuren in die Zeit zwischen Vorlesung und neuem Semester fallen, nennt sich diese Zeit auch Lern- oder Klausurenphase. Aus Erfahrung lernt ihr wohl 6-10 Stunden pro Tag. Kein Scherz. Gerade bei rechenlastigen Klausuren, wie Mechanik, lohnen sich Lerngruppen, da dort Probleme gemeinschaftlich gelöst werden können. Leute und Räume zum Lernen findet ihr im OK-Haus oder unter dem Lichthof, in der TIB,...

Wahlkurse ab dem 4ten Semester

Ihr wählt 2 Module aus, die jeweils aus einer Vorlesung bestehen. Seit dem WiSe 2017/18 sind deutlich mehr Module zur Auswahl als vorher. Die **27 Wahlmodule** sind in drei Schwerpunkte unterteilt. In der Folgenden Tabelle sind **beispielhaft jeweils drei** aufgeführt. Eine vollständige Liste findet ihr im „Modulkatalog zur PO 2017 Maschinenbau“ auf:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/bachelor-maschinenbau.html

<i>Entwicklung und Konstruktion</i>	Finite Elements I
	Fahrzeugantriebstechnik
	Nichtlineare Schwingungen
<i>Energie und Verfahrenstechnik</i>	Verbrennungsmotoren I
	Kälteanlagen und Wärmepumpen
	Biomedizinische Technik für Ingenieure I
<i>Produktionstechnik</i>	Betriebsführung
	Werkzeugmaschinen
	Umformtechnik Maschinen

■ Übersicht über das Bachelorstudium

V = Vorlesungsstunden pro Woche
 Ü = Übungsstunden pro Woche
 LP = Leistungspunkte
 PL = Art der Prüfungsleistung
 uK = Unbenotete Klausur

		1. Semester					
		V	Ü	LP	PL		
Vorpraktikum: 8 Wochen	Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik I	4	2	8	K	
		Mathematik II					
		Numerische Mathematik					
	Elektrotechnik und Informationstechnik	Bachelorprojekt	-	4	4		T
		Grundlagen der Elektrotechnik I	2	1	4		K
		Grundlagen der Elektrotechnik II					
		Elektrotechnisches Grundlagenlabor					
		Signale und Systeme					
		Physik + Praktikum					
		Informationstechnik					
		Informationstechnisches Praktikum					
		Regelungstechnik					
		Messtechnik					
	Grundlagen der Ingenieurwissenschaften	Technische Mechanik I	2	2	5		K
		Technische Mechanik II					
		Technische Mechanik III					
		Technische Mechanik IV					
		Einführung in die Fertigungstechnik					
	Energietechnik und Naturwissenschaften	Thermodynamik I und Chemie					
		Thermodynamik II					
		ThermoLab					
		Wärmeübertragung					
		Strömungsmechanik					
	Konstruktionslehre und Werkstoffkunde	Kleine Laborarbeit (AML)					
		Werkstoffkunde I	4	0	5		K
		Werkstoffkunde II					
		Werkstoffkunde Labor					
		Konstruktionslehre I	2	0	2		K
		Konstruktionslehre II					
		Konstruktionslehre III und IV					
		Konstruktives Projekt I	0	1	2		T
		Konstruktives Projekt II					
		Konstruktives Projekt III					
	Konstruktives Projekt IV						
	Schlüsselkompetenzen	Wahlpflichtmodul I					
		Wahlpflichtmodul II					
		Studium Generale					
		Fachpraktikum (12 Wochen)					
	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit					
		Präsentation					
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten						
	LP					30	

K = Klausur / mdl. Prüfung

T = Testat

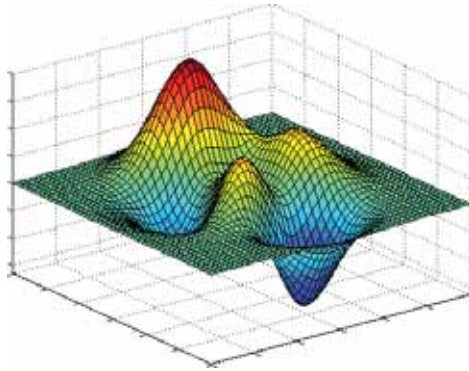
L = Laborstunden im Semsterdurchschnitt pro Woche

10h = Gesamter Arbeitsaufwand in Stunden für die Veranstaltung

* = Prüfungs- und / oder Studienleistung siehe S. 28

2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL
4	2	8	K																
								3	2	6	K								
2	1	4	K																
L2	2	T		1	2	3	K												
				2	0	2+1	uK												
								2	1	4	K								
												0	3	3	T				
								2	1+1	4	K								
												2	1+1	4	K				
2	2	5	K																
				2	2	5	K												
								2	2	5	K								
				2	1	5	K												
				2	1	4	K												
				2	1	3	uK												
								2	2	4	K								
								L 1	1	T									
												2	1	4	K				
												2	1	4	K				
												L2	2	T					
2	0	4	K																
L1	1	T																	
2	0	2	K																
3	0	3	-																
				2	1	4	K												
0	1	3	T																
				0	3	3	T												
								0	5	5	T+K								
												2	2	5	K				
												2	2	5	K				
												-	-	4	*				
																-	-	15	-
																300h	11	-	
																	1		
																1	0	1	K
		32				30 / 32				29				31				28	

■ Mathematik I für Maschinenbau



Für das von Ihnen gewählte Studium brauchen Sie von Anfang an eine Menge Mathematik, sowohl als Grundlage für Berechnungen aller Art als auch für den Einsatz von Computersystemen, z.B. bei graphischen Darstellungen.

Ihre von der Schule mitgebrachten Vorkenntnisse konnten Sie im Vorkurs überprüfen und auffrischen. Inhaltlich wird Ihnen auch in der Vorlesung manches Bekannte begegnen – die Methoden und Inhalte werden freilich anspruchsvoller. Es wird Ihnen helfen, Mathematik nicht als eine Ansammlung von Kochrezepten zu verstehen, sondern als eine Kunst, die einem für viele Probleme gemeinsame Lösungsmethoden bereitstellt und häufig sogar umständliche und langatmige Rechnungen erspart. Dennoch ist hier wie im Sport und im handwerklichen Bereich ein hartes Training unerlässlich, das Ihnen die notwendigen Grundfertigkeiten sichert. Deshalb ist engagierte Mitarbeit, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft „am Ball zu bleiben“ gefragt – sporadisches „Hereinhorchen“ in Vorlesung und Übungen wird nicht reichen! Versuchen Sie regelmäßig die angebotenen Auf-

gaben zu lösen – „Learning by Doing“ heißt die Devise! Die Prüfungsleistungen können in studienbegleitenden Kurzklausuren erbracht werden.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Vorlesung ist die Analysis, also die Untersuchung von Funktionen mit mathematischen Mitteln der Infinitesimalrechnung. In der Anwendung heißt das, Kurven und Flächen möglichst elegant und präzise zu beschreiben; dazu gehört unter anderem die Berechnung von Längen, Oberflächen, Volumina, Schwerpunkten, Extremstellen, und vieles mehr. Dazu kommen die Methoden der Linearen Algebra zur Lösung linearer Gleichungssysteme und der Beschreibung, Konstruktion und Berechnung geometrischer Gebilde, zum Beispiel von Polyedern und Kegelschnitten. Die Lösung von Strömungs-, Schwingungs-, Elastizitäts- und ähnlichen Problemen erfordert sicheren Umgang mit Differentialgleichungen.

Mathematik I und II finden in jedem Semester statt. Numerische Mathematik im 4. Semester

■ Mathematik I für Maschinenbau

apl. Prof. Dr. A. Frühbis-Krüger,
 Prof. Dr. W. Ebeling
 Prof. Dr. D. Ploog
 Institut für Algebraische Geometrie
 Welfengarten 1, 30167 Hannover
www.iag.uni-hannover.de

Vorlesung	Für Maschinenbau, Produktion und Logistik sowie Technical Education Metalltechnik Di 16:15 - 17:45 Uhr, Raum E415 (AM) Do 9:15 - 10:45 Uhr, Raum E415 (AM)	Tranche III
Hörsaalübung	Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Raum F303 (Bahlsensaal) Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet.	
Übung	In Gruppen, Anmeldung durch Selbsteintrag im Stud.IP Achtung! Mathematik- und Mechanik-Gruppenübungen liegen teilweise parallel, also achtet darauf, dass sich keine Kollisionen ergeben!	WiMi
Sprechstunde Auskunft	Siehe Stud.IP apl. Prof. Dr. A. Frühbis-Krüger, Sprechstunde n.V. anne@math.uni-hannover.de	☎ 762-3592
Prüfungsleistung	MATHEMATIK I 4 Kurzklausuren + 1 Probe über das erste Semester verteilt oder im Prüfungszeitraum eine Klausur mit 120 Min. Dauer.	
Anmeldung	Jede/r Studierende des ersten Semesters Maschinenbau ist automatisch zu den Kurzklausuren angemeldet.	
Kurzklausuren	10.11. (Probe), 01.12., 15.12., 12.01. und 26.01. Sollten die Termine geändert werden wird dies in der Vorlesung bekanntgegeben. Die Teilnehmer sind (nach Matrikelnummern) in Zeitblöcke eingeteilt. Diese schreiben die Kurzklausuren in einem rotierenden System. Zu welcher Uhrzeit ihr schreibt wird immer aktuell im Stud.IP bekannt gegeben. Der Tag der Kurzklausuren wird aus organisatorischen Gründen voraussichtlich leider Samstag sein, näheres wird im Stud.IP angekündigt.	
Klausur	Bei Nichterreichen der, zum Bestehen erforderlichen, 15 Gesamtpunkte in den Kurzklausuren kann Mathematik I als Klausur von 120 Min. Dauer geschrieben werden.	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht	

■ Technische Mechanik I



Prof. Dr.-Ing. P. Wriggers

Die Lehrveranstaltungen

- Technische Mechanik (TM) I: Statik
- TM II: Festigkeitslehre
- TM III: Kinematik, Kinetik
- TM IV: Schwingungslehre

werden von Professor Wriggers und Professor Wallaschek im Wechsel gehalten. Die Vorlesungen werden von Hörsaalübungen begleitet und durch Übungen in kleinen Gruppen ergänzt. So ergibt sich eine Lehrveranstaltung mit aufeinander abgestimmter Wissens- und Methodenvermittlung, exemplarischer Übung sowie Anleitung zur selbstständigen Lösung von Aufgaben.

Die Technische Mechanik gehört zu den Grund-

lagen der Ingenieurwissenschaften. Eine Aufgabe der Technischen Mechanik ist es, die in Natur und Technik auftretenden Bewegungen vollständig und auf möglichst einfach Weise zu beschreiben. Neben dem Erkennen von Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten steht in der Technischen Mechanik die technische Umsetzung und praktische Anwendung im Mittelpunkt. Mit Hilfe der Technischen Mechanik können beispielsweise Fragen beantwortet werden, ob ein Bauteil den gegebenen Belastungen standhält oder versagt, welche Verformungen oder Bewegungen infolge von Kräften auftreten und wie Schwingungen entstehen und genutzt oder vermieden werden können. Ziel in den ersten vier Semestern ist die Vermittlung der Grundlagen und deren exemplarische Anwendung.

TM I, II, III und IV finden in den entsprechenden Semestern statt.

■ Technische Mechanik I

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. mult. Dr.-Ing. E.h. Peter Wriggers
 Institut für Kontinuumsmechanik (IKM)
 Appelstr. 11, 30167 Hannover
www.ikm.uni-hannover.de

Vorlesung	Mi 08:00 - 09:30 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 24.10.2018	Dr.-Ing. C. Weißenfels
Hörsaalübung:	Mo 10:00 - 10:45 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 29.10.2018	M. Sc. T. Bode
Gruppenübung	Mi 14:15 - 15:45 Uhr oder 16:00 - 17:30 Uhr Raum: siehe Stud.IP Beginn: 07.11.2018 Gruppenzuordnung in Stud.IP beachten!	
Aushänge	www.smb.uni-hannover.de www.ikm.uni-hannover.de Anschlagbretter Appelstr. 11	
Auskunft	M.Sc. T. Bode bode@ikm.uni-hannover.de	☎ 762-4182
Umdruck	Ausgabe Mi 13:00 - 14:00 Uhr, IKM, Raum 555 für: <ul style="list-style-type: none"> • Formelsammlung Mechanik • Skripte zu Technische Mechanik I • Aufgabensammlung 	
Prüfungsleistung	TECHNISCHE MECHANIK I Klausur, Dauer: 90 Min.	
Prüfungstermin:	möglicherweise 28.02.2019	
Hinweis	Zur Klausurvorbereitung werden zusätzliche Sondersprechstunden und ein Repetitorium eingerichtet. Bitte die Aushänge gegen Ende der Vorlesungszeit beachten.	

■ Werkstoffkunde I



Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier

Die Grundlagen der Werkstoffkunde bilden die Basis für viele andere Bereiche des Maschinenbaus. Es ist beispielsweise nicht möglich, die Konstruktion und Berechnung eines Maschinenteils durchzuführen, ohne die Eigenschaften des verwendeten Werkstoffes zu kennen. Gleiches gilt für die Fertigung von Werkstücken, die ohne werkstoffkundliche Kenntnisse nicht wirtschaftlich bearbeitet werden können. In der Werkstoffkunde steht nicht das Auswendiglernen von Daten und Fakten im Vordergrund, sondern vielmehr das Erkennen der Zusammenhänge physikalischer Grundregeln. In der Vorlesung wird deshalb zunächst der Aufbau und die Einteilung der Werkstoffe besprochen und hierauf aufbauend die für den Maschinenbau relevanten Werkstoffe, wie z.B. Eisen- und Nichteisenmetalle, Verbundwerkstoffe, keramische Werkstoffe und Polymere behandelt, deren praktischer Einsatz anhand von Beispielen aufgezeigt wird.

Zur Erfassung der Werkstoffeigenschaften ist die



Kenntnis der Werkstoffprüfung wichtig, auf die im Verlauf der Vorlesung eingegangen wird. Weiterhin wird in der Vorlesung der Zusammenhang der Werkstoffkunde mit der Praxis durch die Darstellung von realen Schadensfällen aufgezeigt.

Im Rahmen der Vorlesung finden darüber hinaus im zweiten Semester experimentelle Übungen zur Werkstoffkunde statt (Grundlagenlabor Werkstoffkunde). Sie umfassen Versuche aus dem Bereich der Werkstoffprüfung.

Werkstoffkunde I und II finden in den entsprechenden Semestern statt. Im Sommersemester ist ein Werkstoffkundelabor vorgesehen.

■ Werkstoffkunde I

Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier
Institut für Werkstoffkunde (IW)
An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.iw.uni-hannover.de

Vorlesung	Mo 11:00 - 12:30 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 22.10.2018 Do 07:30 - 09:00 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 18.10.2018	Prof. Maier
Aushänge	Anschlagbretter im IW, 1. OG www.iw.uni-hannover.de www.smb.uni-hannover.de	
Auskunft	Dipl.-Ing. Illia Hordych M.Sc. Max-Henry Stolte Sprechstunde nach Vereinbarung	 762-4313  762-18228
Umdruck	Werkstoffkunde I, Ausgabe in der Vorlesung	
Prüfungsleistung	WERKSTOFFKUNDE I Klausur, Dauer: 120 Min.	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht	

■ Konstruktionslehre I



Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer

Das Fach Konstruktionslehre ist praxisorientiert und wird an allen deutschen Universitäten im Bachelor unterrichtet. Es ist das Fach, das Ihnen den größten Einblick in das Tätigkeitsfeld eines Maschinenbauingenieurs im klassischen konstruktiven Sinne vermitteln wird. In der Vorlesung werden Sie Kenntnisse aus den Bereichen Normung und technisches Zeichnen erwerben. Außerdem werden Sie Grundkenntnisse zum funktions-, werkstoff- und fertigungsgerechten Konzipieren und Gestalten kennenlernen. Fächerübergreifend werden die theoretischen Kenntnisse aus den Bereichen Mechanik und Werkstoffkunde bei der Dauerfestigkeitsberechnung von Maschinenteilen einen Bezug zum realen System bekommen. Den Schwerpunkt der Vorlesung stellen aber die verschiedenen Maschinenelemente dar, die Ihnen als zukünftiger Konstrukteur zur Verfügung stehen. Hierzu gehören z.B. lösbare und nicht lösbare Verbindungen, Wälzlager, Dichtungen, Gleitlager, Kupplungen, Riemen- und Kettentriebe und Zahnräder. Die Vorlesung wird Sie mit den Arbeitsmitteln und den Methoden zur Auswahl und Auslegung dieser Maschinenelemente vertraut machen.

Das sinnvolle Kombinieren der einzelnen Ma-

schinenelemente und Berechnungsverfahren zur Lösung technischer Aufgaben erlernen Sie in den Konstruktiven Projekten, in denen Sie weitgehend selbstständig ein vollständiges System, wie z.B. ein Getriebe, vom Konzept bis zur Einzelteilzeichnung entwerfen.

Der Umfang der Projekte steigert sich vom Anfertigen einer Einzelteilzeichnung (1. Sem.), über einen kleinen Entwurf unter Einsatz eines CAD-Systems (2. Sem.), bis hin zu Getriebekonstruktionen einschließlich Berechnung (3. & 4. Sem.). Die konstruktiven Projekte werden von Testatterminen begleitet, an denen Sie in Gruppen von Mitarbeitern des Instituts betreut werden. Am Ende jedes Semesters wird anhand der von Ihnen angefertigten Arbeiten beurteilt, ob Sie den Leistungsnachweis erbracht haben. (Siehe Seite 20.)

Die Vorlesung Konstruktionslehre I ist im ersten Semester vorgesehen, II und III im Zweiten, IV im Dritten. Konstruktive Projekte finden in den ersten vier Semestern statt. Zudem ist im vierten Semester eine Zeichenklausur angesetzt.

■ Konstruktionslehre I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
Welfengarten 1A, 30167 Hannover
www.ipeg.uni-hannover.de

Vorlesung	Di 08:00 - 10:00 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 16.10.2018	Prof. Lachmayer
Aushänge	Anschlagbretter im IPeG www.smb.uni-hannover.de	
Auskunft	Dipl.-Ing. (FH) Gembariski lehre@ipeg.uni-hannover.de	☎ 762-5361
Sprechstunde und Skriptausgabe	In der Vorlesungszeit Mo 09:00 - 10:00 Uhr, Raum 107a, IPeG	
Prüfungsleistung:	Konstruktionslehre I Klausur, Dauer 60 Min.	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht	



■ Konstruktives Projekt I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
 Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
 Welfengarten 1A, 30167 Hannover
www.ipeg.uni-hannover.de

Erbringen des Leistungsnachweises ist zur Zulassung zur Bachelorprüfung erforderlich.

Übung	Selbstständiges Bearbeiten von Übungsaufgaben Betreuung der Gruppen durch WM, 3 Termine im Semester à 90 Minuten (gemäß Aushang)	WiMi
Termine	Di 16.10.2018, 09:00 – 10:00 Uhr: Einführungsveranstaltung E415 (AM) Fr 26.10.2018: Aushang der Aufgaben und der Testattermine	


Testattermine und Gruppeneinteilung laut Bekanntgabe im Stud.IP

Anmeldung	Bis zum 23.10.2018 Anmeldung über Stud.IP Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!	
Anmerkung d. Red.	Bereitet euch gründlich auf die Testate vor und erledigt die Aufgaben, die zu dem entsprechenden Testaterminen gefordert sind!	
Aushänge	Anschlagbretter im IPeG, www.sbmb.uni-hannover.de	
Auskunft	M. Sc. Philipp Wolniak M. Eng. Tim Brockmöller lehre@ipeg.uni-hannover.de	 762-5535  762-5340
Sprechstunde	Mo 09:00 – 10:00 Uhr, Raum 107a, IPeG (im Vorlesungszeitraum)	
Prüfungsleistung	ANWESENHEITSPFLICHT BEI DEN TESTATEN ABSCHLUSSTESTAT (Feststellung der erfolgreichen Teilnahme)	

■ Elektrotechnisches Grundlagenlabor für den Studiengang Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. P.Werle
 Institut für Elektrische Energiesysteme - Schering-Institut (SI)
 Callinstraße 25A, 30167 Hannover
www.si.uni-hannover.de

Das gesamte „Elektrotechnische Grundlagenlabor“ besteht aus vier Versuchen, von denen zwei im ersten Semester (Teil I, WiSe) und zwei im zweiten Semester (Teil II, SoSe) durchgeführt werden.

Labor	Teil I: 2 Versuche im Wintersemester Teil II: 2 Versuche im Sommersemester
Termine, Teil I	Voraussichtlich im Zeitraum vom 07.01.2019 - 01.02.2019 Hochhaus, Appelstr. 9A, 10. Etage, Raum 1001 Durchführung in Gruppen zu drei Personen
Anmeldung	Nur Di 27.11.2018 und Do 29.11.2018, 15:00 - 17:00 Uhr im Foyer des E-Technik Hochhauses, Appelstr. 9A. Bei Vorlage der entsprechenden Studentenausweise (oder Kopie) kann eine Person auch weitere Studierende anmelden. Gruppenwünsche können nur bei gemeinsamer Anmeldung berücksichtigt werden. Mitte Dezember werden die endgültigen Termin- und Teilnehmerlisten an den unten genannten Stellen bekanntgegeben.
Anmerkung d. Red.	Bei der Anmeldung können Wunsch-Wochentage angegeben werden. Bei Überbelegung wird gelost, d.h. die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht entscheidend! Bereitet euch gründlich auf das Labor vor (Umdruck), dann habt ihr die Chance, vor 18 Uhr fertig zu sein, ansonsten kann es auch sehr viel länger dauern! Abbruch und Wiederholung des Versuchs, wenn der praktische Teil nicht bis 19:00 Uhr beendet ist! Meldet euch unbedingt frühzeitig ab, falls ihr Labortermine nicht wahrnehmen könnt! Aushänge findet ihr am Anschlagbrett vor dem Grundlagenlabor, Hochhaus, 10. Etage <i>www.geml.uni-hannover.de/grulala-masch.html</i>
Auskunft	M.Sc. Moritz Kuhnke  762-2707 Sprechstunde: während der Laborzeiten Umdrucke werden bei der Anmeldung zum Labor ausgegeben
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Vorbereitung bei Laborbeginn • Durchführen von Laborversuchen in Dreiergruppen • Anfertigen von Laborberichten pro Gruppe • Testatgespräch (unter Umständen auch Vortestat)
Prüfungsleistung	ANERKANNTE LABORBERICHTE / TESTATE

■ Grundlagen der Elektrotechnik I (für Maschinenbau)



Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach

Im Rahmen der Vorlesung „Grundlagen der Elektrotechnik für Maschinenbau“

sollen Sie in den ersten beiden Semestern jeweils in zwei Vorlesungs- und einer Übungsstunde zum Thema Elektro- und Antriebstechnik fit gemacht werden.

In einem ersten Schritt erfolgt eine kurze Auffrischung des Abiturwissens zu den elektrotechnischen Grundbegriffen, wie z.B. Strom, Spannung, Widerstand, Energie, usw. und zur Berechnung von einfachen Gleichstromkreisen.

Danach befassen wir uns ausführlich mit der Wechselstromtechnik. Hierzu machen wir Sie zunächst mit der komplexen Wechselstromrechnung und der Zeigerdarstellung vertraut. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Leistungsumsatz in Wechselstromnetzwerken sowohl in einphasigen als auch in dreiphasigen Systemen.

Zum Ende des ersten Semesters erhalten Sie schließlich eine umfassenden Einführung in die Gesetzmäßigkeiten des elektrostatischen Feldes und des elektrischen Strömungsfeldes.

Zu Beginn des zweiten Semesters befassen wir uns mit dem magnetischen Feld. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen magnetischer Kreis und Induktion.

Danach folgt ein größerer Block zum Thema Antriebstechnik, der gemeinsam mit dem Institut für Antriebstechnik und Leistungselektronik ausgestaltet wird. Zunächst werden Sie mit den Grundlagen der elektromagnetischen Energiewandlung vertraut gemacht. Anschließend besprechen wir die verschiedenen Typen von Antriebsmaschinen, deren Einsatzbereiche und deren Betriebsverhalten.

Zum Ende des zweiten Semesters werden Sie abschließend mit den wichtigsten Konzepten zur Vermeidung von Stromunfällen vertraut gemacht.

Die Vorlesung ET I ist für das erste Semester vorgesehen, ET II für das zweite Semester. ET Labore sind im ersten und zweiten Semester vorgesehen.

■ Grundlagen der Elektrotechnik I (für Maschinenbau)

Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach
 Institut für Elektrische Energiesysteme (IfES)
 Fachgebiet Elektrische Energiespeichersysteme
 Callinstr. 25A, 30167 Hannover
www.ifes.uni-hannover.de/ees

Vorlesung	Mo 12:50 - 14:20 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 22.10.2018	Prof. Hanke-Rauschenbach
Übung	Do 11:15 - 12:00 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 18.10.2018	M.Sc. C.Lohr
Aushänge / Umdrucke	Blattsammlung wird in der Vorlesung ausgegeben Sonstiges via Stud.IP	
Auskunft Sprechzeiten	M.Sc. C. Lohr Siehe Stud.IP	☎ 762-14408
Prüfungsleistung	GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK I Klausur, Dauer: 90 Min.	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht	

■ Bachelorprojekt

Prof. Dr.-Ing. Annika Raatz
 Institut für Montagetechnik (match)
 An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.match.uni-hannover.de/bachelorprojekt.html

Termine:	Einführungsveranstaltung: Einmalig am 17.10.2018 Mi 9:45 - 10:45 Uhr, Raum E415 (AM)	Mats Wiese
	Anmeldung: Mi 17.10.2018 15:00 Uhr bis 23.10.2018 23:00 Uhr Ausschließlich über Stud.IP	
	Bachelorprojekt an den Insituten: Wöchentlich, dienstags ca. 10:00 - 13:00 Uhr oder mittwochs ca. 10:00-13:00 Uhr oder freitags ca. 08:00 - 11:00 Uhr	
	Weihnachtsunterbrechung: Fr 21.12.2018 bis Mi 10.01.2019	
Prüfungsleistung:	Abgabe von Zwischen- und Endleistung in verschiedenen Formen	
Anmerkung d. Red.	Bei allen Bachelorprojekterminen herrscht Anwesenheitspflicht! Für jedes Fehlen ist ein Attest vorzulegen.	

Das Bachelorprojekt ist aus dem Wunsch entstanden, dass sich Studierende mehr Praxis zu Studienbeginn gewünscht haben. Die Fakultät möchte euch in den Projekt einen Einblick geben, was ihr später als Ingenieure wirklich „macht“. Wenn ihr an dem Ingenieurstätigkeiten im Projekt Spaß habt, soll es euch motivieren euch durch die harten Grundlagen durchzubeißen und schonmal zeigen, wofür ihr E-Technik, Mechanik etc. später mal brauchen könnt. Falls ihr keinen Spaß dran habt, solltet ihr eure Studienwahl überdenken. Außerdem erlernt ihr natürlich im Projekt noch wichtige Fähigkeiten, wie selbstständiges Arbeiten, Problemlösungskompetenz, eigenständiges Recherchieren von Inhalten und bekommt allgemein Erfahrungen im projektorientieren Arbeiten. Darüber hinaus werden wichtige Softskills vermittelt, wie z.B. Arbeiten in Teams oder Präsentationstechnik. Organisatorisch wird das Bachelorprojekt dezentral an verschiedenen Instituten durchgeführt. Auch wenn die Institute unterschiedliche Projekte durchführen, bleiben zentrale Punkte gleich, wie: Arbeiten in Gruppen, Pflichtpräsentationen und kleinere schriftliche Abgaben. Die ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkte variieren von Projekt zu Projekt, eine Übersicht was genau gemacht wird gibt es in der Einführungsveranstaltung und im Stud.IP.

■ FAQ Bachelorprojekt (BaP)

Frage: Wird das BaP benotet und gibt es eine Endprüfung?

Antwort: Es ist eine Studienleistung, also unbenotet. Eine Endprüfung in Form einer Klausur ist nicht vorgesehen, es wird Zwischen- oder Endabgabe und so wie Präsentation geben.

Frage: Was passiert wenn ich das BaP nicht bestanden habe? Kann ich es im SoSe nachholen?

Antwort: Man muss bei Nichtbestehen das BaP wiederholen. Das BaP wird ausschließlich im WiSe angeboten.

Frage: Kann ich mehr als ein BaP belegen (in einem Semester oder nach erfolgreichem Bestehen)?

Antwort: Nein. Man darf nur ein BaP belegen.

Frage: Ist das BaP eine Einzel- oder eine Gruppenarbeit?

Antwort: Fast alles in den Projekten wird als Gruppe absolviert, die Ausarbeitungen sind aber als Einzelperson durchzuführen. Final bewertet wird natürlich die nachweisbare Einzelleistung.

Frage: Kann ich das BaP wechseln?

Antwort: Nein. Da bei der Anmeldung ein Erst-, Zweit- und Drittwunsch angegeben wird kann man nach der Zuteilung im Stud.IP das BaP nicht mehr wechseln.

Frage: Was mache ich, wenn ich an einem Termin des BaP nicht kann ?

Antwort: Das BaP ist eine der wenigen Veranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, ihr könnt hier also nicht grundlos fehlen (ja leider ist ein übermäßiger Alkoholkonsum am vorigen Abend kein Grund zu fehlen). Bei Krankheit müsst ihr zu einem Arzt und euch eure Krankheit attestieren lassen. Dieses Attest müsst ihr dann eurem BaP Betreuer zukommen lassen und ggf. den versäumten Termin nachholen. Wenn ihr aus anderen triftigen Gründen nicht erscheinen könnt (Hochzeit, Todesfall etc.), informiert euren Betreuer im Vorfeld darüber. Ihr klärt dann mit ihm persönlich, wie in eurem Einzelfall verfahren wird. Ein Fehlen ohne Grund kann zu einem Ausschluss aus dem BaP für das Semester führen.

■ Studium Generale

Hier habt ihr die Möglichkeit Tutorien der Fakultät einzubringen. Ihr könnt aber auch jede andere Veranstaltungen, die an der Leibniz Universität Hannover angeboten wird, in diesem Bereich belegen. Handelt es sich um ein Modul mit Studienleistung, wie es bei uns an der Fakultät die Tutorien sind, so wird diese als unbenotet Studienleistung eingebracht. Kurse mit einer Prüfungsleistung hingegen werden auch mit Note dort verbucht. Auf Antrag ist es möglich auch Kurse mit Prüfungsleistung unbenotet einzubringen. Der Kerngedanke des Studium Generale ist es seinen Horizont zu erweitern und nicht unbedingt eine Vorlesung der Fakultät für Maschinenbau zu besuchen. Es stehen euch hier alle Lehrveranstaltungen der Leibniz Universität Hannover zu Verfügung. Ob Architektur, Sport oder Kunst - völlig egal. Die Anmeldung erfolgt wie bei jeder Klausur online. Ihr müsst voraussichtlich die Veranstaltungsnummer der Lehrveranstaltung dort angeben. Auf geht's - Das erste Semester Maschinenbau

■ Übersichtstabelle zu den Bachelorprojekten im WiSe 18/19

Projektname	Institut	
Adaptive Cruise Control	Institut für Mechatronische Systeme imes	
Antreiben - Steuern - Bewegen	Institut für Transport- und Automatisierungstechnik ITA	
Autonomer LEGO Roboter	Institut für Montagetechnik match	
Bauteilentwicklung im Automobilbau	Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen IFUM	
Carrera Ghost Car	Institut für Mikroproduktionstechnik impt	
Green Racing Challenge	Institut für Kraftwerkstechnik und Wärmeübertragung ikw	
Konstruktion einer Crashstruktur	Instituts für Kontinuumsmechanik ikm	
Movement 2.0 - E-Longboard	Institut für Berufswissenschaften der Metalltechnik IBM	
Optomechatronik erleben - Aufbau eines Smartphone Zusatzobjektivs	Institut für Produktentwicklung und Gerätebau iPeG	
Rennwagenfertigung	Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen IFW	
Roboterrüssel	Lehrstuhl für Kontinuumsrobotik LKR	
Vakuummotor mit Drehzahlerfassung	Institut für Technische Verbrennung itv	
Werkstoff aus Wertstoff: Upcycling von Kunststoffabfall	Institut für Mehrphasenprozesse imp	

Anmerkung der Redaktion:

Wenn ihr im Stud.IP nach „Bachelorprojekt“ sucht, findet ihr dort alle BaP's aufgelistet. Hier könnt ihr euch ebenfalls eine kleine Beschreibung durchlesen.

	Ansprechpartner	an welchem Wochentag
	Karl-Philipp Kortmann	Freitags 08:15 - 11:45 Uhr
	Dr. rer. nat. Andreas Stock Björn Niemann	Dienstags 10:30 - 13:30 Uhr
	Mats Wiese	Dienstags 10:15 - 13:15 Uhr oder Mittwochs 10:15 - 13:15 Uhr
	Dietmar Friesen Michael Till	Freitags vorraussichtlich 08:00 - 11:00 Uhr
	Eike Fischer	Mittwochs 10:15 - 13:15 Uhr
	Christian Koch Patrick Hadamitzky	Dienstags 10:00 - 13:00 Uhr oder bei großer Nachfrage: Freitags 08:30 - 11:30 Uhr
	Jan-Philipp Fürstenau	Freitags 08:00 - 11:00 Uhr
	Stefan Nagel	Dienstags 10:00 - 13:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr
	Marcel Held Alexander Wolf Yang Li	Mittwochs 09:45 - 13:30 Uhr
	Julia Huuk	Dienstags 10:00 - 13:30 Uhr
	Thien-Dang Nguyen	Dienstags 10:00 - 13:00 Uhr
	Sabine Dorhmann	Vorlesung: Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr Praktische Übung: Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr
	Tobias Rusiecki	Dienstags 09:45 - 12:45 Uhr oder Mittwochs 09:45 - 12:45 Uhr

■ PO 2017

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge/maschinenbau/ordnungen

Diese Seiten sind wichtig! Wir wollen euch informieren, unter welchen Bedingungen ihr das Studium eingegangen seid, welche Prüfungen es gibt, welche Rechte ihr habt und was IHR leisten müsst, um weiterstudieren zu dürfen.

Ihr studiert in der Prüfungsordnung 2017. Diese Ordnung gibt vor, wie das Studium aufgebaut ist, was bei Nichtbestehen passiert und wie die An- und Abmeldeformalitäten ablaufen. Der ergänzende Kurs- und Modulkatalog (KMK) gibt vor, welche Prüfungsleistungen ihr erbringen müsst.

Prüfungsleistungen und Leistungspunkte

Es gibt folgende Arten von Prüfungen:

- Klausuren und mündliche Prüfungen (benotet)
- Teilprüfungen (benotet oder unbenotet)
- Testate / Labore (Fachgespräche zur Lernzielkontrolle, unbenotet)
- Bachelorarbeit (benotet)

Alle benoteten Prüfungsleistungen werden mit Noten 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend oder 5=nicht ausreichend benotet. Die Differenzierung findet in Schritten von +/- 0,3 statt (1,0; 1,3; 1,7;...; 4,0; 5,0). Alles bis 4,0 gilt als bestanden.

Die unbenoteten Prüfungen werden auch Studienleistungen genannt.

Jede Prüfungs- und Studienleistung wird mit Leistungspunkten (=LP, bzw. CP=Creditpoints) vergütet. Deren Anzahl richtet sich nach dem Stundenaufwand, der zu erbringen ist (ca. 30 Std = 1CP). Willst du in Regelstudienzeit fertig sein, so musst du im Schnitt 30 LP pro Semester erreichen.

Anmeldung zu Prüfungen

- Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das Internet, dabei muss die vom Prüfungsamt gegebene Frist zwingend eingehalten werden.
- Nicht angemeldete Prüfungen können nicht im Nachhinein angerechnet werden. In WIRKLICH GUT begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss anders entscheiden.

Rücktritt von Prüfungen

- Die Abmeldung von Prüfungen kann durch Nicht-Erscheinen erfolgen.
- Der Fairness halber sollte man sich von einer mdl. Prüfung 3 Tage vorher beim Prüfer abmelden.

Teilprüfungen

- Für jedes Fach können während des Semesters Teilprüfungen angeboten werden, die die Klausur am Ende des Semesters ergänzen oder ersetzen (wie in Mathe I).
- Die Gewichtung der Teilprüfungen wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.
- Die Summe der Teilprüfungen kann dabei in die Note der Klausur am Ende des Semesters eingerechnet werden oder diese vollständig ersetzen.

Nichtbestehen von Prüfungen

- Nichtbestandene Prüfungen können beliebig oft in den folgenden Semestern wiederholt werden.
- Ergänzungsprüfungen gibt es NICHT

Mindestleistungen pro Semester

Nach §14 Abs. 3 der PO 2017 musst du

- pro Studiensemester mindestens 15 Leistungspunkte erwerben und
 - die Gesamtsumme deiner erbrachten Leistungspunkte muss nach jedem Zählsemester größer bzw. gleich der Anzahl der Zählsemester * 15 sein
- sonst erhältst du einen Bescheid über deine (drohende) Exmatrikulation. Auf diesen **musst** du innerhalb eines Monats reagieren indem du einen **Antrag auf Aussetzung** der Regelung nach §14 stellst. Dann findet eine Anhörung durch einen Mitarbeiter eines Institutes statt, dem du deine Studiensituation erklärst und warum du die 15 CP nicht erreicht hast. Der Mitarbeiter wird auf deinen Antrag hin dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter. Der Antrag auf Aussetzung kann maximal 3 Mal im Bachelorstudium gestellt werden. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Semester, bei denen beide Bedingungen nach §14 zeitgleich nicht erfüllt sind. Solange nur eine Bedingung nicht erfüllt ist, kann der Antrag beliebig oft gestellt werden. Sofern ein triftiger Grund vorliegt (es gibt dazu eine Liste mit aktuell 14 triftigen Gründen) wird der Antrag ebenfalls nicht gezählt.

Im Klartext heißt das, dass du nur 15 der angesetzten 30 Leistungspunkte pro Semester erreichen musst, sowohl im Semester als auch im Durchschnitt. Wenn nicht kommt es zu einem Gespräch, in dem du deinen Rückstand erklären musst. Dies wird erst zum Problem, wenn du dauerhaft hinter dem Studienplan hinterher hinkst und keine Besserungstendenz zu erkennen ist.

Es gibt extra Infolyer der Fakultät zum Anhörungsverfahren. Informiere dich nochmal eingehend, sobald es für dich relevant wird!

Endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung)

Ein endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) bedeutet, dass du exmatrikuliert wirst und an deutschen Universitäten kein Maschinenbaustudium (teilweise auch artverwandte Studiengänge) mehr aufnehmen kannst.

Achtung! Auf die Briefe und E-Mails vom Prüfungsamt solltest du unbedingt reagieren und auch auf keinen Fall Anhörungstermine verpassen! Im Zweifelsfall wendet euch an die Studienberatung!

° PO 2017 – Anhörungsverfahren bzw. 15 LP Regelung

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:
www.maschinenbau.uni-hannover.de/bachelor-maschinenbau.html

Damit Studierende nicht ewig lange studieren, wurde in der PO 2017 festgelegt, dass pro Semester 15 ECTS-Leistungspunkte (kurz LP) erreicht werden müssen, anderenfalls gilt die Gesamprüfung als nicht bestanden (§14). Auf dieser Grundlage kannst du exmatrikuliert werden. Das passiert aber nicht sofort, sondern erst nachdem alle Versuche dich im Studium zu halten gescheitert sind. Dafür gibt es das Anhörungsverfahren, das eine Art „erzwungene Studienberatung“ darstellt. Hast du in einem Semester keine 15 LP erreicht oder liegst (im späteren Studienverlauf) im Durchschnitt unter 15 LP pro Semester, bekommst du über das „endgültige Nichtbestehen der Gesamprüfung“ einen Brief (EN-Bescheid) vom Prüfungsamt. **Innerhalb eines Monats musst du darauf reagieren** indem du einen Antrag auf Aussetzung der Bedingung nach §14 Abs. 3 der PO stellst. Das Prüfungsamt setzt dann ein Gespräch (Anhörung) mit einem Berater des Prüfungsausschusses fest (das ist in der Regel ein Mitarbeiter eines Institutes). In dem Gespräch erläuterst du deine Studiensituation und warum du die 15 LP nicht erreicht hast. In diesem Rahmen findet dann eine Studienberatung statt, die dir helfen soll, dein Studium zeitgerecht abzuschließen. Der Mitarbeiter wird in der Regel dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter.

Dein Antrag auf Aussetzung der Regelung nach §14 kann maximal 3 Mal im Bachelor- und 2 Mal im Masterstudium gestellt werden. Die letztmögliche Anhörung findet vor dem Prüfungsausschuss statt. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Studiensemester, bei denen beide Bedingungen nach §14 zeitgleich nicht erfüllt sind (15 LP im aktuellen Semester nicht erreicht UND im Durchschnitt keine 15 LP). Solange nur eine Bedingung nicht erfüllt ist, kann der Antrag beliebig oft gestellt werden.

Wenn du in einer Anhörung triftige Gründe anführst, z.B. weil du im Prüfungszeitraum krank gewesen bist, wird sie ebenfalls nicht gezählt. Geschickter ist es jedoch, dem Antrag gleich ein ärztliches Attest und eine ausführliche(!) Begründung beizulegen. Ein Attest darf nicht rückwirkend ausgestellt werden, gehe also sofort zum Arzt, wenn du durch Krankheit Prüfungen versäumst!

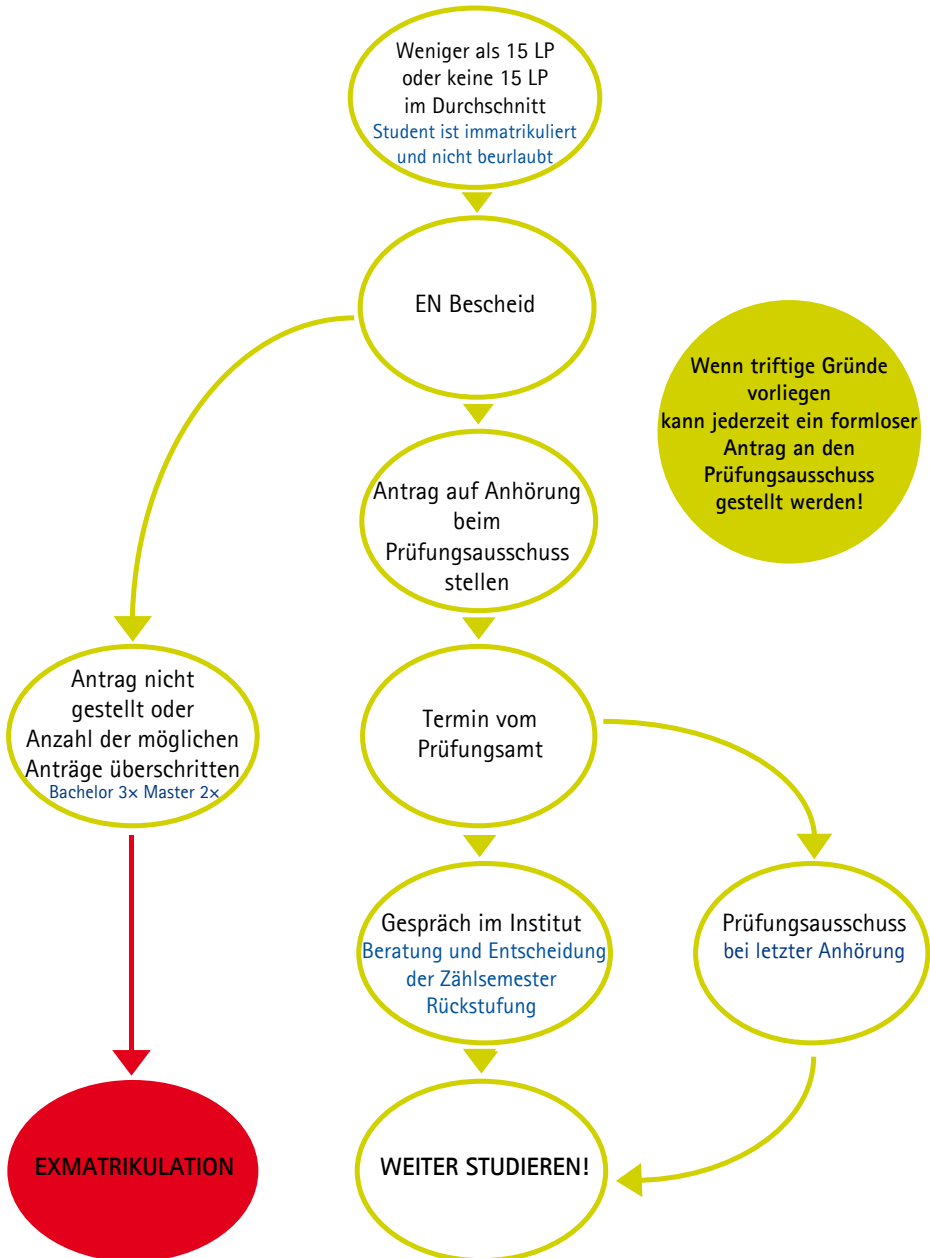
Was schief laufen kann:

- Du antwortest nicht innerhalb eines Monats auf den Brief des Prüfungsamtes
- Du erscheinst nicht zum festgelegten Anhörungstermin
- Du hängst im Studium dermaßen hinterher, dass du bereits drei gezählte Anträge gestellt hast (bzw. zwei im Master)

Die Folge wäre eine Exmatrikulation!

Wenn auch nur der geringste Zweifel besteht, was du machen sollst, dann wirst du am besten persönlich beim Studiendekanat oder Prüfungsamt vorstellig, damit dir das Verfahren bei Bedarf noch einmal eingehend erläutert werden kann und es zu keinen Missverständnissen kommt.

Visualisierung des Anhörungsverfahrens nach PO 2017:



■ Informationen zum Praktikum im Studiengang Maschinenbau

Begleitend zum Studium muss jeder Student bis zum Masterabschluss Praktika abgeleistet haben. Dies verlangt die Leibniz Universität Hannover in der Prüfungsordnung für den Studiengang Maschinenbau (PO 2017). Das Praktikum gliedert sich in 8 Wochen Vor- bzw. Grundpraktikum und 12 Wochen Fachpraktikum. Damit ein Praktikum anerkannt werden kann, müsst ihr einige Punkte beachten, ansonsten habt ihr im schlechtesten Fall ein Praktikum umsonst gemacht!

Info-Veranstaltung und Organisatorisches zur Erstanmeldung im Praktikantenamt

Im Rahmen der zweiteiligen Infoveranstaltung StudiStart! werden auch die wichtigsten Punkte zum Thema Praktikum angesprochen. Daher empfehlen wir euch die beiden StudiStart!-Veranstaltungen in jedem Fall zu besuchen. Siehe Seite 7.

Die aktuellste Praktikumsordnung findet ihr online:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika

Es folgen einige Auszüge:

Zur **Anerkennung** des Praktikums muss ein Bericht vorgelegt werden, der deine Tätigkeiten beschreibt. Formblätter dafür findest du im Internet; Vorlagen geben dir sicherlich die höheren Semester des OK-Hauses. Alle Praktika sind **zeitnah** nach Beendigung beim Praktikantenamt anerkennen zu lassen.

Im **Vorpraktikum** sollen praktische Erfahrung in der industriellen Fertigung gesammelt werden. Du kannst das Praktikum nur in einem „herstellenden“ Betrieb ableisten, KFZ Werkstätten oder ähnliches gehen nicht. Die Tätigkeiten werden dabei in 6 Aufgabenbereiche unterteilt:

- 1. Erlangung handwerklicher Fähigkeiten Bsp.: Spanende Bearbeitung (Sägen, Feilen, Bohren, Drehen, ...), Umformende Bearbeitung (Biegen, Walzen, Ziehen, Nieten, Schmieden, ...), Urformende Verfahren (Gießen, Sintern, ...), Füge- und Trennverfahren (Schweißen, Kleben, Brennschneiden, Löten, ...)
- 2. Werkstatt- und Betriebstätigkeiten Bsp.: Montage, Qualitätsprüfung, Wartung und Reparatur von Anlagen, ...
- 3. Erlangen von Kenntnissen in Fertigung von Bauelementen, Bauteilen etc. Bsp.: Maschinelle fertigung: Fertigungstechnologien, Herstellverfahren, Halbleiterfertigung, ...
- 4. Erlangen von Kenntnissen über industrielle Betriebsabläufe Bsp.: Mitwirken im regulären Betrieb: Montageabteilung, Qualitätssicherung, Anlagenbetrieb, ...
- 5. Erlangen von Kenntnissen über industrielle informationstechnische Abläufe Bsp.: Messen u. Prüfen von Signalen, Installation von Hard- u. Software in der Industrie, ...
- 6. Erlangen von Kenntnissen in der Materialentwicklung und -analyse Bsp.: Physikalische oder chemische Produktfelder in der Materialabteilung In den 8 Wochen musst du mindestens in 3 dieser Bereiche gearbeitet haben. 2 Wochen müssen verpflichtend im Bereich 1 abgeleistet werden, die übrigen 2 Bereiche sind frei wählbar. Wenn du dein Vorpraktikum nicht vor Studienbeginn abgeleistet hast, musst du es nachholen.

Das Vorpraktikum sollte bis zum Ende des 4. Semester nachgewiesen werden!

Das **Fachpraktikum** umfasst 12 Wochen und dient dem Erwerb von Erfahrungen in typischen Aufgabenfeldern und Tätigkeitsbereichen des Ingenieurberufs. Im Gegensatz zum Grundpraktikum gibt es keine festen Vorgaben über den genauen Inhalt des Fachpraktikums. Viel mehr sollst du in das „Tagesgeschäft“ deines Arbeitsumfeldes integriert werden und die im Beruf stehenden Ingenieure beobachten, um von ihnen zu lernen. Dabei sollst du auch eigenständig Aufgabenfelder übernehmen und aktiv Arbeitsbeiträge leisten. Bei Fragen oder Unklarheiten, ob ein Betrieb für das Fachpraktikum geeignet ist, empfiehlt sich immer eine vorherige Rücksprache mit dem Praktikantenamt. Wenn das Fachpraktikum im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP im Master durch 3 Wahlmodule erbracht werden. Falls das Fachpraktikum nicht im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP durch drei zusätzliche Wahlpflichtmodule erbracht werden und das Fachpraktikum im Master eingebracht werden.

Hinweis:

Persönlich bedingte Fehltagge müssen nachgearbeitet werden! Dazu zählen z.B. Krankheitstage, Urlaubstage und ggf. Tage die du für Klausuren fehlst; keine gesetzlichen Feiertage. Fehltagge sollten also bei der Dauer eures Praktikums eingeplant werden (z.B. für 14 Wochen bewerben).

Zur Anerkennung eines Praktikumsabschnittes sind folgende Unterlagen erforderlich:


- Ausgefüllter Beantragungsvordruck (gibt es im Praktikantenamt oder im Internet)
- Kopie des Zeugnisses des Betriebes zur Abgabe und im Original zur Einsichtsvorlage
- Vom Betrieb abgezeichnete Berichte gemäß Vorgabe der Praktikumsordnung
- Angabe der Fehltagge

Es können Ersatzleistungen für die Praktika anerkannt werden. Das betrifft vor allem Studierende, die zuvor eine Ausbildung im technischen Bereich absolviert haben. Welche Ausbildungsberufe genau als Ersatz für die Praktika gelten, regelt die Praktikumsordnung bzw. das Praktikantenamt. **Ersatzleistung sind innerhalb von 4 Monaten nach Studienbeginn beim Praktikantenamt anzuerkennen!**

Dies war eine nur kurze Zusammenfassung der Praktikumsordnung. Näheres zu Praktika und zur Anerkennung klärt die gemeinsame Praktikumsordnung, die du im Internet herunterladen kannst.

www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika

Kontakt zum Praktikantenamt:

Anschrift:	Leibniz Universität Hannover Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau und der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik Im Moore 11b, 30167 Hannover
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens, vertreten durch Dr.-Ing. Hübner
Geschäftszimmer:	Frau K. Brunotte  762-2271
Informationen:	Allgemeines, Ordnungen: www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika
Praktikumsangebote:	www.smb.uni-hannover.de Link „alle Praktikumsangebote“
E-Mail:	praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de
Öffnungszeiten:	Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Mi. 13:00 – 16:00 Uhr, Do. 9–12 Uhr
Sprechstunden:	Dr.-Ing. Hübner, Mittwochs 14:30 – 16:00 Uhr

◦ Das Otto-Klüsener-Haus



Schon in den 1950ern brauchten die Studenten einen Platz zum Lernen und Leben. Prof. Otto Klüsener sorgte dafür, dass Räumlichkeiten für die Studierenden geschaffen wurden – das OK-Haus! Die Bauphase endete 1965 und verschiedene Saalgemeinschaften bezogen das Gebäude.

Heute gibt es im OK-Haus verschiedene Einrichtungen, die dir beim Studieren helfen können. Dabei handelt es sich um vier Saalgemeinschaften, das Studiendekanat, das Praktikantenamt, den CIP-Pool und um einen Veranstaltungsraum (SeKoM). Im Maschbaustudium brauchst du: einen Arbeitsplatz mit Internetzugang, eine Möglichkeit zum Drucken, Kopieren, Zeichnen und Plotten von DIN A0 Zeichnungen, diverse Vorlagen (damit man sich nicht alles selbst erarbeiten muss) und Studierende aus höheren Semestern, die Du mit Fragen löchern kannst, usw. – all das findest du in den Saalgemeinschaften des OK-Hauses. Gemeinsam Lernen macht mehr Spaß. Wir wissen selber, dass du das meiste davon auch zu Hause erledigen kannst. Aber das Lernen ist nicht alles, man muss auch leben. Deshalb findest du neben dem ganzen Lernkram im OK-Haus auch diverse

Möglichkeiten dich abzulenken. Jede Saalgemeinschaft hat auf diesem Gebiet ihre Besonderheit: vom Flipperautomat über einen Kicker bis hin zum Billardtisch! Außerdem kann man auf jeder Etage Karten spielen, fernsehen, zusammen kochen und nach einem langen und anstrengenden Tag gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Gelegentlich finden im OK-Haus Veranstaltungen statt wie das Frühlings- und Sommerfeste, Feuerzangenbowlen u.v.m. Das SeKoM wird für Seminare oder Infoveranstaltungen genutzt.

Das Studium sollte nicht nur aus lernen bestehen – also komm ins OK-Haus und genieße Dein Leben als Student!



■ ZQS/Schlüsselkompetenzen: Bausteine für Erfolg im Studium, Praktikum und Beruf



Um in Studium, Praktikum und Berufsleben erfolgreich sein zu können, sind neben dem Fachwissen weitere Kompetenzen gefragt. Dazu zählen unter anderem Lernstrategien und Arbeitstechniken, ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, ein souveräner Umgang mit komplexen Projekten und Konflikten im Team oder auch interkulturelle Kompetenzen.

Entscheidend für den Berufseinstieg sind darüber hinaus klare berufliche Ziele, Praxiserfahrungen, Kontakte zu Arbeitgebern sowie Überzeugungsfähigkeit im Bewerbungsverfahren.

Die ZQS/Schlüsselkompetenzen unterstützt Sie im Studium u.a. mit folgenden Angeboten:

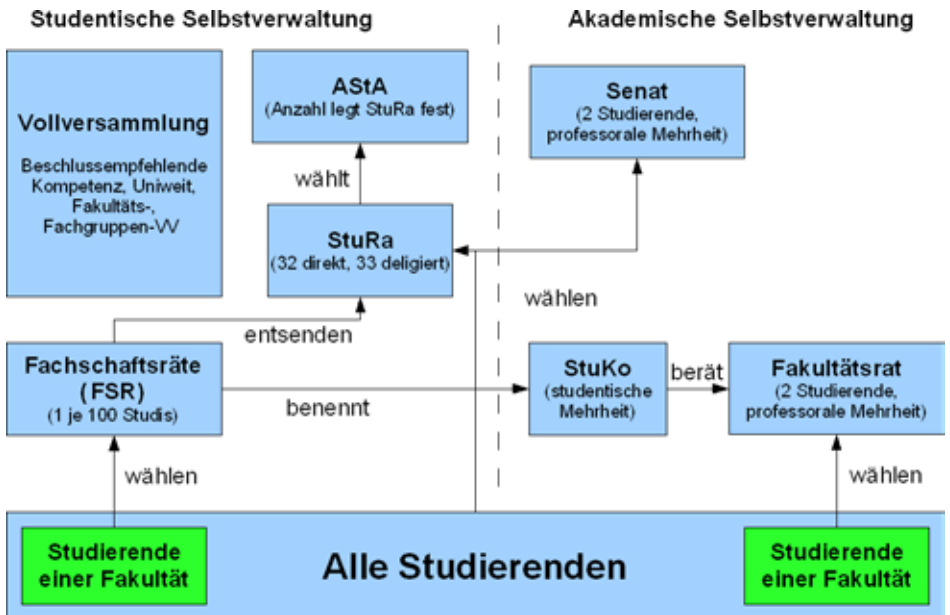
- Seminare zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten
- Beratung und Workshops rund um Lern- und Arbeitstechniken sowie zum wissenschaftlichen Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten
- BrainBox – Medienkompetenz Social Media
- Echte Praxisprojekte in Unternehmen und Grundlagen des Projektmanagements
- Beratung und Workshops zu Bewerbung, Praktikum und Berufseinstieg
- Job Shadowing – Ein Tag im Unternehmen „schnuppern“
- Mentoring – Begleitung für den Berufseinstieg
- Firmenkontaktmesse Career Dates
- Praktika- und Stellenbörse Stellenticket

Weitere Informationen unter: www.sk.uni-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Die Verfasste Studierendenschaft

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Selbstorganisation der Studierenden innerhalb der Universität. Jeder Student ist Mitglied und entrichtet einen Semesterbeitrag an die Verfasste Studierendenschaft. Neben den zweckgebundenen Ausgaben (u.a. Semesterticket und Fahrradwerkstätten) werden von den Geldern die laufenden Kosten der Studierendenschaft bezahlt, politische Kampagnen finanziert sowie soziale und ökologische Projekte bezuschusst. So wird das Angebot an „Dienstleistungen“ und die politische Vertretung studentischer Interessen ermöglicht. Organe der Verfassten Studierendenschaft sind der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Studentische Rat (StuRa) und die Fachschaftsräte (z.B. FSR Maschinenbau).



Die VV (Vollversammlung)

Die Vollversammlung ist das höchste, aus Studenten bestehende, beratende Gremium der Universität. Delegiert ist jeder ordentlich immatrikulierte Studierende. In der Vollversammlung werden grundsätzliche Entscheidungen getroffen, die nicht ausschließlich von StuRa oder den Fachschaften beschlossen werden sollten. In der letzten Zeit wurde zum Beispiel über die Erhöhung der Studentenwerksbeiträge und die schlechte Raumsituation für Studierende debattiert. Eine universitätsweite Vollversammlung kann vom StuRa oder dem AStA einberufen werden. Darüber hinaus laden auch FSR gelegentlich zu einer Fakultätsvollversammlung ein, wenn es um weitgreifende, studentische Themen geht. Bei den Maschinenbauern war das beim letzten Mal für die Konzeptionierung des neuen OK-Hauses in Garbsen geschehen. Wer sich näher dafür interessiert, wie wir selbst Einfluss auf unsere Studienbedingungen nehmen können, sollte einen der FSR Termine besuchen. Dort gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten.

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der FSR (Fachschaftsrat)

Fachschaftsräte sind die Basis der studentischen Selbstverwaltung. Der FSR Maschinenbau ist das Gremium, das sich am direktesten mit euren Problemen und Fragen auseinandersetzt. Er besteht aus einem gewählten Mitglied pro 100 Studierende der Fakultät (z.Z. 3815 Studierende, also theoretisch 38 Mitglieder) und wird von jedem immatrikulierten Studierenden des Fachbereichs zum Ende jedes Wintersemesters direkt gewählt; die Amtszeit beträgt also zwei Semester. Der Fachschaftsrat beschäftigt sich mit allen Belangen, die Studierende der Fakultät betreffen. Es werden zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu diversen Themen geplant, Delegierte in die einzelnen Gremien entsandt, abgestimmt, was mit dem Geld geschieht, das dem Fachschaftsrat zur Verfügung steht, und vieles mehr. Die Sitzungen sind öffentlich; sie finden dieses Semester wöchentlich Mittwochs um 18:00 Uhr im OK-Haus statt.

Der FSR ist auch erster Ansprechpartner für dich, wenn du mal Fragen zu deinem Studium oder Probleme mit Professoren oder Mitarbeitern hast. Im Fachschaftsrat werden ständig motivierte neue Leute gebraucht. Wir würden uns freuen, wenn du einfach mal unverbindlich zu einem unserer Treffen kommst und dich dann vielleicht sogar für die nächste Wahl aufstellen lässt. Bitte gib uns vor deinem Besuch per E-Mail bescheid.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, mail einfach an:
fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

**Nächste Wahl:
Januar 2019**

Der FSR betreibt eine Seite auf Facebook:

www.facebook.com unter „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

Der StuRa (Studentischer Rat)

Der Studentische Rat ist eine Art studentisches Parlament. Er entscheidet in allen Angelegenheiten der Studierendenschaft und besteht aus direkt gewählten studentischen VertreterInnen, sowie aus Delegierten der FSRs.

Der AStA (Allgemeine Studierendenausschuss)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ des StuRa und besteht aus vollamtlich arbeitenden Studierenden. Er vertritt die Interessen der Studierenden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Universität, kümmert sich um die laufenden Geschäfte und führt die Weisungen des StuRa aus. Außerdem bietet er zahlreiche Service-Angebote an: So gibt es eine BAföG- und Sozialberatung sowie eine Beratung für ausländische Studierende im AStA und ein AStA-Servicebüro in der Hauptmensa, in dem man ein AStA-Darlehen oder Mensafreitische sowie einen internationalen Studentenausweis erhalten kann. Darüber hinaus finanziert der AStA einen Kindergarten und mehrere Fahrradwerkstätten und bringt Informationsmaterial zu verschiedenen (hochschul-) politischen und anderen studentischen Themen heraus. Zu guter Letzt verhandelt er auch über die Bedingungen für das Semesterticket der Studierenden mit der deutschen Bahn AG und dem GVH. Der AStA befindet sich im Theodor-Lessing-Haus hinter dem Hauptgebäude. Mehr Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten entnehmt ihr bitte der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der Fakultätsrat

Der Fakultätsrat besteht aus insgesamt 15 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 9 Professoren
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Fakultät.

Die studentischen Vertreter werden ebenfalls bei der Wahl im Winter direkt gewählt. Die Aufgaben des Fakultätsrats, als höchstes Gremium der Fakultät, bestehen – sofern nicht anderen Gremien oder Funktionsträgern zugewiesen – in dem Erlass von Rechtsvorschriften (z.B. Prüfungs- und Studienordnungen), der Koordination von Lehre und Forschung, Maßnahmen zur Sicherstellung des Lehrangebots, Verteilung und Verwaltung der Ressourcen der Fakultät (Stellen, Sach- und Geldmittel), Vorschläge für alle Personalentscheidungen, soweit die betroffenen Personen nicht den Instituten zugewiesen sind. Der Fakultätsrat tagt alle vier Wochen.

Die StuKo (Studienkommission)

In diesem Gremium arbeiten vier studentische Vertreter der Fakultät, der Studiendekan und einem weitere/n Professor/in sowie einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fakultät. Die Vertreter der Studenten werden aus den Reihen des FSR deligiert. Die StuKo entscheidet über Inhalt und genaue Formulierung der Prüfungsordnungen für alle Studiengänge, die in der Fakultät vertreten sind, also zum Beispiel Maschinenbau und Produktion und Logistik. Außerdem werden die Ergebnisse der Lehrevaluation am Ende jedes Semesters ausgewertet sowie über eventuelle Maßnahmen gesprochen. Die StuKo ist für die Studenten eins der wichtigsten Gremien der Fakultät, da hier direkt über Studienbedingungen entschieden wird. Durch die hohe Anzahl der studentischen Sitze kann hier viel Einfluss auf das gesamte Studium genommen werden.

Der Senat

Der Senat ist gemäß § 36 Absatz 1 NHG (Niedersächsisches Hochschulgesetz) ein zentrales Organ der Hochschule. Der Senat setzt zur Zeit wie folgt zusammen:

- 7 Professoren aus verschiedenen Fakultäten
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Fakultäten
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Universität.

Die studentischen Vertreter werden gewählt.

Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG), der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten.

Zu allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung ist das Präsidium in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig.

° Wo findet Ihr Information, Abwechslung und Hilfe an der Uni?

Schwarzes Brett Maschinenbau (SBMB)

Alle MB-Institute sind verpflichtet, alle Infos für Studierende dort bekannt zu geben. Trotzdem halten sich leider nicht alle Institute immer daran. Meldet dies dem FSR Maschinenbau!

Hier finden sich die wichtigsten Infos zu Klausuren, Hiwistellen, Projekt- und Laborarbeiten:
www.sbmb.uni-hannover.de

Hochschulsport

Über 100 verschiedene Sportarten werden angeboten, dazu noch Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Turniere und Feste. Ausführliche Informationen stehen im Programmheft, das ihr im Service-Center, beim AStA oder direkt beim Zentrum für Hochschulsport (ZfH), Am Moritzwinkel 6, erhaltet.

www.hochschulsport-hannover.de

Unikino Hannover

Immer dienstags, 20:00 Uhr im AudiMax der Uni, Eintritt: 1,50 € + 0,50 € pro Semester.

www.unikino-hannover.de

Rat und Hilfe

Wenn mal etwas nicht so klappt, wie ihr es euch vorstellt, gibt es Einrichtungen, die euch in eurer Situation zur Seite stehen. Der erste Schritt muss immer von euch kommen! Adressen von versch. Anlaufstellen bekommt ihr beispielsweise beim Studentenwerk oder dem AStA.

(siehe auch ptb, rechts unten)

Fachschaftsrat (FSR)

Deine Interessen kann der FSR nur vertreten, wenn du sie ihm mitteilst! Wir treffen uns einmal pro Woche. Da gibt es dann für dich ein offenes Ohr, Rat und Hilfe. Über noch mehr helfende Hände freuen wir uns natürlich auch (ehrenamtliche Tätigkeit).

Kontakt: fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

Facebook: „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

E-Mail, Internet, Rechnerzugang

Studenten der Uni Hannover können sich unter login.uni-hannover.de einen WLAN Account einrichten. Die Zugangsdaten bekommt ihr mit der Leibniz Card. Bei Problemen:

Datenstation RRZN:

☎ 762-9996

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 19:00 Uhr

RRZN Datenstation: www.hiwi.uni-hannover.de

Uni Spieleabend

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat findet der Spieleabend der Uni statt. Begleitet werden die Treffen von Udo Bartsch, ein Spielerezensent aus Hannover.

Treffpunkt ist das Conti-Campus Hochhaus, 14. Etage, Raum 103 & 109 um 19:30 Uhr.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist online unter folgender Adresse zu finden:

<https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/vorlesungen/>

Saalgemeinschaften

Im OK-Haus finden Maschinenbaustudierende neben Kommilitonen anderer Semester auch Schreibtische, Computer, Zeichenbretter und Antworten zum Studium sowie eine Vielzahl von Unterlagen, die zur Prüfungs- und Laborvorbereitung hilfreich sind.

ptb-Psychologisch-Therapeutische-Beratung

Die ptb für Studierende unterstützt und berät auch bei Störungen und Krisen im Studienverlauf, bei Prüfungsängsten, Fragen der Studieneignung, bei Beziehungsproblemen... Welfengarten 2c, Theodor-Lessing-Haus

Telefon:

☎ 762-3799

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Sowie im Semester Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Hierfür benötigt ihr eine Anmeldung!

Offene Sprechstunde: Mo 11:00 - 13:00 Uhr

Internet: www.ptb.uni-hannover.de

E-Mail: info@ptb.uni-hannover.de

■ Semesterticket

Das Semesterticket wird aus dem Studienbeitrag bezahlt, den ihr jedes Semester an den AStA zahlt. Das Ticket berechtigt euch zur Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Hannover und in ganz Niedersachsen mit der Bahn.

Da die Bedingungen für das Ticket jedes Jahr neu ausgehandelt werden, kann es im Studienverlauf zu leichten Änderungen des Geltungsbereichs kommen. Die aktuellen Infos findet ihr auf der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de

www.asta-hannover.de/landesweites-semesterticket

Geltungsbereich

- Alle Busse und Bahnen des GVH
- RB und RE Züge der Deutschen Bahn
- Züge des Metronom
- Züge der erixx
- Züge der NordWestBahn
- S-Bahn Hamburg nur auf der Strecke: Hamburg-Harburg - Stade
- einige Strecken der EVB, der Westfalenbahn, der eurobahn und des Canttus

Weiteres zum Geltungsbereich:

Wenn nicht explizit anders genannt, ist das Ticket nur innerhalb Niedersachsens und nur in der 2. Klasse gültig.

Bedingungen zur Nutzung

- Das Ticket ist nur in Verbingung mit einem Lichtbildausweis gültig!
- Du darfst nicht beurlaubt sein!

Fahrradmitnahme

Fahrräder könnt ihr gemäß der Bestimmungen des Netzbetreibers mitnehmen, d.h.

- üstra von 8:30-15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr, am Wochenende oder Feiertagen ganztags. Bei Missachtung der Zeiten zahlt ihr das erhöhte Beförderungsentgelt von 60 Euro!
- In Zügen der DB ist außerhalb der oben genannten Zeiten eine Fahrradkarte zu lösen (Tageskarte Nahverkehr: 5,00 Euro, Fernverkehr 9,00 Euro)

Weitere wie z.B. metronom und RegioBus unter:
www.gvh.de/service/rad-auto-carsharing/fahrradmitnahme

■ Weitere AStA Angebote

Der AStA finanziert über seine Mittel weitere Angebote für Studierende, die auch für dich interessant sein können.

www.asta-hannover.de/service

Kreativkurse

Kulturelle Anregung durch Musik, Malen, Yoga oder Sprache. In kleinen Gruppen bietet der AStA an, worum sich die Universität selbst nicht kümmert. Kurse und Anmeldung unter:

<http://www.asta-hannover.de/projekte/kreative-kurse/>

ASTA Darlehen

Studierende in einer finanziellen Notlage haben die Möglichkeit sich kurzfristig zinsfrei 450 € zu leihen. Dazu braucht ihr einen Bürgen. Die Rückzahlung beginnt 6 Monate später zu Raten von min. 25 €, Sonderzahlungen möglich.

Fahrradwerkstätten

Die AStA Werkstätten sind für Studierende kostenlos. Bei Pro Beruf und ASG könnt ihr die Fahrräder abgeben. Die Reparatur dauert in den meisten Fällen ein paar Tage. Ihr zahlt nur die Materialkosten. In der Schaufelder Straße gibt es die Glocksee Werkstatt, dort schaut ihr selbst unter Anleitung, Werkzeugnutzung frei!

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/fahrradwerkstätten

BAFöG- und Sozialberatung

Neben dem Studentenwerk berät auch der AStA in BAFöG- und Sozialfragen. Du bekommst hier etwas andere Hinweise, denn diese Stelle wird von Studierenden geleitet, die noch den einen oder anderen persönlichen Rat auf Lager haben.

■ Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover befasst sich mit allem, was neben dem Studium mit dem studentischen Leben zu tun hat. Das heißt in erster Linie: Wohnen, Essen und Finanzen.

Essen – Mensa

Hast du nach einigen kräftezehrenden Vorlesungen das Bedürfnis etwas Nahrhaftes zu dir zu nehmen, so kannst du in einer von mehreren Mensen und Cafeterien auf ein abwechslungsreiches Angebot für Mischköstler und Vegetarier zugreifen. Die wichtigsten Standorte für euch sind die Hauptmensa, die Contine am Königsworther Platz und die Sprengelstube im Welfenschloss. Speisepläne gibt es online oder als App!

www.studentenwerk-hannover.de/speiseplaene.html

Wohnen

Die wohl günstigste Variante zum eigenständigen Wohnen sind Studentenwohnheime. Das Studentenwerk Hannover hat 16 solcher Anlagen, 9 davon in Uninähe, in denen es u.a. Zimmer, WGs und Apartments gibt. Weitere Informationen findest du unter:

www.studentenwerk-hannover.de/wohnen.html

BAföG

BAföG bezeichnet das Förderungsgeld für Studierende und Auszubildende. Falls deine Eltern nicht die Möglichkeit haben, dich in deinem Studium finanziell zu unterstützen, so kannst du den Staat um einen studentenfreundlichen Kredit fragen. Das BAföG-Amt hilft gerne bei der Bewältigung der bürokratischen Formalitäten.

Anschrift der BAföG-Abteilung:

Callinstraße 30a, 30167 Hannover

Telefon: 0511 76-88126

Öffnungszeiten: Di 13:00 – 17:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

BAföG-Service-Büro, im ServiceCenter der Uni
Montag bis Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Auf geht's – Das erste Semester Maschinenbau

Stipendien

Das Studentenwerk bietet neben der Beratung zum BAföG-Antrag Stipendien für Studienkosten an. Diese richten sich an Studierende aus Familien in einer finanziell schwierigen Situation, um die Chancengleichheit im Hochschulwesen zu wahren.

Nähere Informationen zu den Stipendien- und Vergabekriterien findest du auf der Unterseite:

<https://www.studentenwerk-hannover.de/bafoeg-und-co/>

Versicherungen / Sonstiges

Das Studentenwerk Hannover bietet auf ihrer Homepage Informationen und Beratung zu den Themen Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung an.

Näheres kannst du auf der Homepage einsehen.

Studentenwerkspreise

Ein (universitäres) Ehrenamt macht Spaß! Ihr könnt interessante Einblicke in die Universitätsstrukturen gewinnen, eignet euch Soft Skills fast nebenbei an und lernst Gleichgesinnte kennen. Seit dem Jahr 2000 honoriert das Studentenwerk Hannover das Engagement auch mit einem Preis im Rahmen einer vielseitigen Veranstaltung im Sommersemester. Mit dem Studentenwerkspreis werden die Leistungen von Studierenden, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit KommilitonInnen unterstützen, gewürdigt. Neben der Anerkennung dieses Engagements möchte das Studentenwerk Studierende darin bestärken, ihr Ehrenamt weiter auszuüben und andere ebenso zu motivieren.

<https://www.studentenwerk-hannover.de/soziales/studentenwerkspreis/>

Kontakt zum Studentenwerk:

Studentenwerk Hannover

Jägerstraße 5, 30167 Hannover

Telefon: 0511/ 76-88022

E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de

Internet: www.studentenwerk-hannover.de

■ Leibniz Universität IT Services (LUIS)

Das Rechenzentrum ist Organisator und Verwalter von allen IT-Diensten der Universität. Hier wird sich um den WLAN Zugang, um Stud.IP und zum Teil auch um kostenlose Software gekümmert. Allgemeine Infos zu den IT Diensten findet ihr unter:

www.luis.uni-hannover.de/stud_angebote.html

Uni WLAN

Jeder Studierende bekommt einen kostenlosen Zugang zum Internet, den er entweder über Terminals in der Uni nutzen kann oder mit seinem Privatrechner über WLAN. Dieser Service ist kostenlos und bietet zudem die Möglichkeit den SpringerLink (siehe TIB) zu nutzen. Wie du das WLAN einrichtest, erfährst du auf:

www.luis.uni-hannover.de/netz_wlan.html

Kostenlose Software

Über das Rechenzentrum gibt es jede Menge kostenlose Software. So kannst du dir z.B. Originallizenzen (für die Zeit des Studiums) zu den gängigen Microsoft Betriebssystemen Windows 8/10 oder auch CAD-Software holen. Infos dazu findest du im Internet unter:

www.luis.uni-hannover.de/software.html

Kurse am Rechenzentrum

Die LUIS bieten auch eine Vielzahl an Kursen, die sich allgemein in die Bereiche Betriebssysteme, Anwendersoftware, Programmiersprachen, Netzdienste und IT-Sicherheit gliedern. Die Kurse sind meist kostenlos und sehr informativ. Egal, ob man ein Profi in Bildbearbeitung werden will oder sich einfach nur mit Windows richtig auskennen möchte, es ist für jeden etwas dabei.

www.luis.uni-hannover.de/kurse.html

LUIS Handbücher

Das Rechenzentrum bietet eine große Auswahl an Handbüchern für gängige Anwendungen und Programme. Diese Bücher kannst du als Student (fast) zum reinen Druckpreis erwerben! Du findest z.B. Bücher über MS Office, Adobe Photoshop, HTML, Computersicherheit u.v.m. Den aktuellen Katalog kannst du auf der RRZN Seite einsehen, es lohnt sich!

www.luis.uni-hannover.de/buecher.html

Druckausgabe

Das Rechenzentrum verfügt über Drucker und Plotter auf denen Großformate gedruckt werden können. Studenten können sich hier günstig z.B. die technischen Zeichnungen bis zur Größe A0 für die konstruktiven Projekte drucken lassen. Vollfarbige Poster und Plakate sind technisch auch möglich, allerdings sind die Drucker eigentlich für Instituts- und Studienzwecke vorgesehen, d.h. massenhaft Privatausdrucke werden nicht gerne gesehen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

www.luis.uni-hannover.de/druckausgabe.html

Hier könnt ihr euch jedes Semester 200 Seiten gratis ausdrucken lassen. Für weitere Informationen besucht:

<https://www.hiwi.uni-hannover.de/drucken.html>

° eLearning helpdesk

Wenn du später Fragen zu eLearning-Angeboten hast, dann kannst du dich an die eLearning Service Abteilung (elsa) wenden.

Für alle Fragen rund um STUD.IP und ILIAS steht unter ☎ 762-4040 eine Hotline zur Verfügung.

www.elsa.uni-hannover.de

■ Stud.IP

Was ist Stud.IP?

Stud.IP ist ein Lernmanagement-System und unterstützt dich mit vielen nützlichen Funktionen im Studium. Die Abkürzung steht für „studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Wie der Name schon sagt, soll Stud.IP dazu beitragen, Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen und Lehrenden aber vor allem auch Studierenden die Möglichkeit geben, sich auf verschiedenen Wegen auszutauschen.

Wo finde ich Stud.IP?

Jeder Studierende muss sich zunächst über die Seite login.uni-hannover.de mit seiner LUH-ID und dem Initialpasswort anmelden. Beides findest du auf einem der Semesterblätter, die du per Post mit deinem Studierendenausweis bekommen hast.

Nach erfolgreicher Anmeldung loggst du dich mit deinen Zugangsdaten erneut ein. In der Navigationsleiste links gehst du auf „IT-Dienste“, wo du dein Stud.IP-Konto einrichten kannst.

Eine viel ausführlichere Beschreibung zur Erstanmeldung findest du auf:

elearning.uni-hannover.de

Nützliche Funktionen:

- Videoaufzeichnungen von Vorlesungen
- Übersicht über alle Vorlesungen, in die man sich eingetragen hat
- Möglichkeit Nachrichten zu verschicken; auch an Professoren direkt
- Foren zu allen Veranstaltungen erlauben Diskussionen und Fragen, an denen sich jeder beteiligen kann
- eigene Seite kann individuell gestaltet und angepasst werden
- Schwarzes Brett bietet eine Vielzahl an Funktionen, wie z.B. einen Online-Flohmarkt oder eine Job- und Wohnungsbörse
- Zusammenstellung eines eigenen Stundenplans, der jeder Zeit angepasst werden kann

Wozu das Ganze?

Wenn du dich nun fragst, ob dieser Aufwand wirklich sein muss, dann gibt es darauf nur eine Antwort: ja!

Bei Stud.IP bekommst du verschiedenste Informationen zu deinen Vorlesungen, wie z.B. Skripte, Prüfungstermine, Aufgaben für die Gruppenübungen und und und. Gerade für die Mathematikvorlesungen ist dieser Service sehr wichtig, da es sonst keine Möglichkeiten gibt aktuelle Informationen zu erhalten.

Zusätzlich gibt es noch viele verschiedene Zusatzfunktionen wie Chaträume, Terminkalender, Stundenpläne und das Schwarze Brett an dem du z.B. auch gebrauchte Bücher und Ähnliches erwerben oder selber verkaufen kannst. Früher oder später muss sich jeder Student bei Stud.IP anmelden, da einige Institute diese Plattform zur Einteilung von Übungsgruppen, selten auch zur Prüfungsanmeldung benutzen.

Hier nochmal die wichtigsten Links:

Allgemeine Aktivierung der LUH-ID:
login.uni-hannover.de

Stud.IP:
studip.uni-hannover.de

Bei Fragen oder Problemen:

E-Mail: elearning@uni-hannover.de

Telefon: ☎ 762-4040

■ TIB

In den Vorlesungen des Maschinenbaustudiums wird dir sehr viel Wissen vermittelt, das du dir nicht auf Anhieb alles merken kannst. Neben Skripten und eigenen Mitschriften sind Bücher oft eine sehr gute Methode, Gelerntes nochmals zu wiederholen oder sich auf eine Klausur vorzubereiten.

Aber zu jeder Vorlesung ein eigenes Buch zu kaufen, kann teuer werden. Abhilfe schafft da die Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek Hannover – kurz TIB. Die TIB umfasst fünf Standorte, in denen du neben rund fünf Millionen Büchern auch etliche andere Medien zur Verfügung gestellt bekommst, wie z.B. Fachzeitschriften, E-Journals oder andere digitale Einzeldokumente. Außerdem hast du – wie in fast jedem Gebäude der Universität – die Möglichkeit über WLAN auf das Internet zuzugreifen.

Bevor du dir allerdings Bücher ausleihen kannst, musst du dich zunächst einmal bei der TIB anmelden.

Alles was du dazu benötigst, sind deine LeibnizCard und dein Personalausweis. Nun kannst du dir so viele Bücher und Zeitschriften durchlesen, wie du möchtest. Auf der TIB Homepage hast du zudem einen eigenen Account, über den du den aktuellen Status deiner ausgeliehenen Bücher einsehen und gegebenenfalls die Leihfristen verlängern kannst.

Neben dem Ausleihen von Büchern eignet sich die TIB auch hervorragend zum Lernen. Allerdings ist in der Bibliothek Stillarbeit angesagt. Neben dem Stillarbeitsbereichen gibt es auch Guppenarbeitsbereiche in allen Standorten. Wenn du mit anderen zusammen diskutieren möchtest, solltest du ins OK-Haus oder unter den Lichthof gehen oder in die buchbaren Räume am Lodyweg.

Nähere Informationen zu der TIB auf:
www.tib.eu

Kontakt und Standort:

Haus 1 (Technik und Naturwissenschaften)
Welfengarten 1b, 30167 Hannover
(direkt neben dem Hauptgebäude)

Telefon: 762-2268 (zentrale Info)
bzw. 762-3376 (Leihstelle)
E-Mail: information.tech-nat@tib.eu

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:	8:00 – 22:00 Uhr
Lesesaal Patente und Normen:	
Montag bis Freitag:	9:00 – 16.30 Uhr

Täglich vor 9 Uhr und samstags nach 18 Uhr sind nur die Nutzung der Lesesäle sowie Ausleihe und Rückgabe möglich.

■ SpringerLink

Um diesen Service nutzen zu können, müsst ihr euch im Uni-Netzwerk bzw. der TIB befinden (z.B. über WLAN). Unter link.springer.com könnt ihr dann viele, sonst kostenpflichtige, Bücher gratis downloaden. Dabei geht es vor allem um Fachliteratur, wie Bücher zur Konstruktion, Mechanik oder Thermodynamik. Der Download erfolgt kapitelweise als PDF und dient nur Studienzwecken. Einige Saalgemeinschaften haben bereits eine Datenbank mit den wichtigsten Büchern zusammengestellt. Als Mitglied könnt ihr drauf zugreifen.



■ Studentische Vereine

Akakraft

Hast du Probleme mit deinem Auto oder Motorrad und bist dir nicht zu fein, selbst zu schrauben? Dann ist die akakraft die richtige Anlaufstelle für dich! Diese studentische Schraubengruppe tüftelt gemeinsam an Problemen und setzt dabei das theoretische Wissen in die Praxis um. In ihrer Werkstatt gibt es nahezu alles, was man dafür braucht: Werkzeug, eine Hebebühne, Schweißgerät und Sandstrahlanlage. Abgesehen vom gemeinsamen Basteln finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat gesellige Clubabende in der Werkstatt neben dem OK-Haus statt. Gäste sind immer auf ein Bierchen willkommen!

www.akakraft.de

Akaflieg

Brauchst du etwas Luft vom Studieren? Dann nichts wie raus aus dem überfüllten AudiMax und ab in die Luft. Bei der Akademischen-Fliegergruppe kannst du ALS STUDENT FLIEGEN LERNEN! Die AK Flieg ist ein studentischer Verein, dem es darum geht, Studenten das Fliegen zu ermöglichen. Neben der eigentlichen Fliegerei gibt es aber auch viele Projekte, in denen du dich gern mit einbringen kannst, die dir auch im Studium weiterhelfen können. Wenn du also Interesse hast, kannst du dienstags ab 20 Uhr im Keller des OK-Hauses vorbeischaun. Der AK Flieg freut sich über neue, engagierte Mitglieder!

www.akaflieg-hannover.de

HorsePower Hannover

„Formula Student“ ist ein Konstruktionswettbewerb, bei dem es darum geht, in Eigenregie einen Rennwagen zu konstruieren, zu fertigen und mit diesem auf Events gegen andere Universitäten weltweit anzutreten. Neben einer Menge Spaß und Leuten auf deiner Wellenlänge, kannst du bei HorsePower die für das Berufsleben so wichtige Praxiserfahrung sammeln. Du kannst zwischen vielen verschiedenen Themengebieten wählen, von Organisation, über Sponsorenakquise bis zur Konstruktion. Wenn du Interesse am Autoschrauben, Konstruieren oder an einer tollen Gemeinschaft hast, besuche einfach die Homepage!

www.horsepower-hannover.de

Team LUHbots

Die LUHbots nehmen Teil an der Robocup@Work League, einem internationalen Wettbewerb in dem es um autonome pick-and-place Aufgaben für mobile Roboter geht. Hierfür werden KUKA youBots von den Mitgliedern der LUHbots angepasst, umgebaut und programmiert. Dementsprechend gibt es für dich viele mögliche Aufgabenfelder: Von der Konstruktion neuer Teile, über Kamera-, Arm- und Greifersteuerung, autonomer Navigationsaufgaben bis hin zu PR, Sponsoring und Management ist bei uns alles dabei. Also wenn du Lust auf Spaß, Technik, Roboter und nette Zusammenarbeit hast, dann komm doch einfach mal vorbei (Di 16:00 Uhr, Raum A-141, Appelstraße 11A) oder besuche uns auf unserer Homepage!

www.luhbots.de

Akademischer Segler-Verein

Der Akademische Seglerverein zu Hannover e.V. (kurz ASVzH) ist eine studentische Gemeinschaft, die den Segelsport betreibt und unterstützt. Gesegelt wird fast überall, wo es Wind und Wasser gibt: hauptsächlich auf dem Steinhuder Meer, aber auch auf der hohen See. Wenn du Interesse am Segeln hast, egal ob als Segelneuling oder erfahrener Segler, kannst du jeden Dienstag ab 20:30 Uhr in der Hanomacke (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover) vorbeischaun.

www.asvzh.de

■ Internationale Studierende

www.maschinenbau.uni-hannover.de/internationales.html

Betreuungs- und Serviceangebote der Hochschule ...

... zum Leben in Hannover **Hochschulbüro für Internationales**

... zum Studienfach

Fachtutorien

... zur Sprache

Fachsprachenzentrum

Hochschulbüro für Internationales

Hochschulbüro für Internationales (HI)

Wilhelm-Grunwald-Haus

Welfengarten 1 A

30167 Hannover

Telefon: 0511/762-2548

E-Mail: internationaloffice@uni-hannover.de

Internet: www.international.uni-hannover.de

Fachsprachenzentrum

Fachsprachenzentrum (FSZ)

Welfengarten 1

30167 Hannover

www.fsz.uni-hannover.de

■ Zentrum für Hochschulsport (ZfH)

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

www.hochschulsport-hannover.de

Im Hochschulsportprogramm (ZfH) werden über 100 Sportarten angeboten, das Programm ändert sich in jedem Semester. Neben vielen bekannten Sportarten gibt es auch eine Menge Nischensport. Die Basisangebote der meisten Kurse sind kostenfrei und alle anderen werden für Studierende günstig angeboten. Ob ein Kurs kosten- und/oder anmeldepflichtig ist, kann man dem gedruckten Semesterkatalog oder dem Internet entnehmen.

www.hochschulsport-hannover.de

Einige Kurse aus dem Nischen-Angebot:

- Tauchen
- Reiten
- Bogenschießen
- Parkour
- Ninjutsu
- Progressive Muskelentspannung
- Schneesport
- Irischer Tanz
- Trampolinturnen
- u.v.a. ...

■ Einrichtungen der Universität und der Fakultät

Akademisches Prüfungsamt

Anschrift:	Welfengarten 1, 30167 Hannover, Hauptgebäude, 3. Ebene, F311
Ansprechpartnerin:	Frau Hein (PO 2015 / PO 2017)..... ☎ 762-2020
Öffnungszeiten:	Mo-Do 10:00-12:30 Uhr und Do 14:00-16:00 Uhr, sonst im ServiceCenter
Aktuelle Infos:	https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/dezernat/dezernat-6/pruefungsamt/kontakte/ https://www.uni-hannover.de/nocache/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/studiengang/detail/kontakt/maschinenbau/

International Office

internationaloffice@uni-hannover.de

Anschrift:	Wilhelm-Grunwald-Haus, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau Nicole Rottländer ☎ 762-2548
Öffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Aktuelle Infos:	www.international.uni-hannover.de

Sekretariat der Fakultät für Maschinenbau (Dekanat)

lacatena@maschinenbau.uni-hannover.de

Anschrift:	Otto-Klüsener-Haus, 5. Etage, Im Moore 11B, 30167 Hannover
Geschäftsführerin:	Frau R. Schaper ☎ 762-19148
Stv. Geschäftsführung:	Frau S. Engelmann ☎ 762-19148
Leitung:	Dekan Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek (IDS) ☎ 762-2779
Geschäftszimmer:	Frau L. Lacatena ☎ 762-4279
Öffnungszeiten:	Mo-Mi: 9:00-12:00, Di: 14:00-16:00 und nach Vereinbarung
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de

Studiendekanat

schnaidt@maschinenbau.uni-hannover.de

Anschrift:	Otto-Klüsener-Haus, 5. Etage, Im Moore 11B, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau G. Schnaidt ☎ 762-4165
Leitung:	Studiendekan Prof. Dr.-Ing. Stephan Kabelac (IFT) ☎ 762-2277
Sprechstunde:	Mo-Fr 09:00-13:00 Uhr
Studienberatung:	Carolin Mantke ☎ 762-11451 Mareike Vorholt ☎ 762-19045
Sprechstunde:	Di: 10:00-12:00 und Do 13:00-16:00 Uhr (Callinstraße 36, 3. Etage, Raum A 3.08)

Prüfungsausschuss

pa@maschinenbau.uni-hannover.de

Anschrift:	Im Moore 11B, 30167 Hannover
Ansprechpartnerin:	Frau L. Lacatena ☎ 762-4279
Sprechstunde (vor Ort):	Do 10:00-12:00 Uhr, (OK Haus, Im Moore 11B)
Leitung:	Prof. B.-A. Behrens (IFUM) ☎ 762-4279
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsausschuss

Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau

praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de

Anschrift:	Otto-Klüsener-Haus, 5. Etage, Im Moore 11B, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau K. Brunotte ☎ 762-2271
Öffnungszeiten:	Di: 09:00-12:00 Uhr, Mi 13:00-16:00 Uhr, Do: 09:00-12:00 Uhr
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens (IFUM) ☎ 762-2271
Sprechstunde:	Dr.-Ing S. Hübner, Mi 14:30-16:00 Uhr im Praktikantenamt
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/fakultaet-praktikantenamt

Fachschaftrats Maschinenbau

fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

Anschrift:	Otto-Klüsener-Haus, Im Moore 11B, 30167 Hannover
Sitzung:	jede Woche
Sprechstunde:	Während des Sitzungstermins oder nach FSR-Mitgliedern im OK-Haus fragen
E-Mail:	fsr@fsr-mb.uni-hannover.de
Aktuelle Infos:	Facebook

Arbeitsgruppe Studieninformation

agstud@maschinenbau.uni-hannover.de

Anschrift:	Fakultät für Maschinenbau, AG Stud, Im Moore 11B, 30167 Hannover
Sprecher:	Prof. Dr.-Ing. Tobias Ortmaier ☎ 762-4179
Aktuelle Infos:	studip.uni-hannover.de Studiengruppe: AG Stud

■ Lageplan Nordstadt



Einrichtungen und Institute in der Nordstadt

- 1 PSLT Fachgebiet Planung und Steuerung von Lager- und Transportsystemen, Callinstr. 36, 30167 H.
- 2 imr Institut für Mess- und Regelungstechnik im Maschinenbau, Nienburger Str. 17, 30167 Hannover
- 3 IFT Institut für Thermodynamik, Callinstr. 36, 30167 Hannover
- 4 IMKT Institut für Maschinenkonstruktion und Tribologie, Welfengarten 1A, 30167 H.
- 5 IPeG Institut für Produktentwicklung und Gerätebau, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
- 6 ITV Institut für Technische Verbrennung, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
- 7 TFD Institut für Turbomaschinen und Fluidodynamik, Appelstr. 9, 30167 Hannover
- 8 IMP Institut für Mehrphasenprozesse, Callinstr. 36, 30167 Hannover
- 9 imes Institut für Mechatronische Systeme, Appelstr. 11, 30167 Hannover
- 10 IKM Institut für Kontinuumsmechanik, Appelstr. 11, 30167 Hannover
- 11 IDS Institut für Dynamik und Schwingungen, Appelstr. 11, 30167 Hannover
- 12 IKW Institut für Kraftwerkstechnik und Wärmeübertragung, Callinstr. 36, 30167 Hannover
- 13 IBM Institut für Berufswissenschaften der Metalltechnik
- 14 LKR Lehrstuhl für Kontinuumsrobotik
- A Akademisches Prüfungsamt, Hauptgebäude, Ebene 3, Welfengarten 1, 30167 Hannover
- D Dekanat der Fakultät für Maschinenbau, Otto-Klüsener-Haus, Im Moore 11B, 30167 Hannover
- F Fachschaftsrat Maschinenbau, Otto-Klüsener-Haus, Im Moore 11B, 30167 Hannover
- I Immatrikulationsamt, Hauptgebäude, Ebene 3, Welfengarten 1, 30167 Hannover
- P Praktikantenamt, Otto-Klüsener-Haus, Im Moore 11B, 30167 Hannover
- S Studentische Arbeitssäle, Otto-Klüsener-Haus, Im Moore 11B, 30167 Hannover
- PC PC-Pool der Fakultät Maschinenbau, Otto-Klüsener-Haus, 5. Stock
- SD Studiendekanat der Fakultät Maschinenbau, Otto-Klüsener-Haus, 5. Stock

■ Lageplan PZH

Die acht produktionstechnischen Institute der Fakultät für Maschinenbau und weitere Einrichtungen der Uni Hannover (siehe unten), forschen und entwickeln neue Technologien, Verfahren, Geräte, Maschinen und Methoden für die Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, erarbeiten neue Verfahren für die Materialbearbeitung, Mikroelektronik und Montage und

unterstützen Produkt- und Systemlieferanten; durchaus auch aus dem Bereich der Klein- und Mittelständler. Von den naturwissenschaftlichen Grundlagen über die vorwettbewerbliche Anwendungsforschung bis zur produkt- und unternehmensspezifischen Entwicklung geht die Palette der wissenschaftlichen Themen.



So kommt ihr zum PZH

Mit der Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle „Schönebecker Allee“ und ab der Kreuzung der Straße „Schönebecker Allee“ folgen. Plant eine Zeit von min. 45 Min für den Weg von der Uni ein. Von der Bahnhaltestelle fährt ein Shuttle-Bus zum PZH.

- 13 IFUM Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 14 IFW Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 15 IMPT Institut für Mikroproduktionstechnik, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 16 IFA Institut für Fabrikanlagen, Logistik und Arbeitswissenschaft, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 17 ITA Institut für Transport- und Automatisierungstechnik, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 18 match Institut für Montagetechnik, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 19 IW Institut für Werkstoffkunde, An der Universität 2, 30823 Garbsen
- 20 UWTH Unterwassertechnikum Hannover, Lise-Meitner-Str. 1, 30823 Garbsen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
07:30						07:30
07:45						07:45
08:00				Werkstoffkunde I Vorlesung E415 (AM)		08:00
08:15		Konstruktionlehre I Vorlesung E415 (AM)	Technische Mechanik I Vorlesung E415 (AM)			08:15
08:30						08:30
08:45						08:45
09:00				Mathematik I Vorlesung Tranche III E415 (AM)		09:00
09:15						09:15
09:30						09:30
09:45						09:45
10:00	Technische Mechanik I Hörsaalübung Raum E415 (AM)			Mathematik I Vorlesung Tranche III E415 (AM)		10:00
10:15						10:15
10:30					Bachelorprojekt	10:30
10:45						10:45
11:00						11:00
11:15				Grundlagen der Elektrotechnik I Übung E415 (AM)		11:15
11:30	Werkstoffkunde I Vorlesung E415 (AM)	Bachelorprojekt	Bachelorprojekt			11:30
11:45						
12:00						12:00
12:15						12:15
12:30						12:30
12:45						12:45
13:00						13:00
13:15	Grundlagen der Elektrotechnik I Vorlesung E415 (AM)					13:15
13:30						13:30
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30						14:30
14:45						14:45
15:00			Technische Mechanik I Gruppenübung Raum: Siehe StudJP			15:00
15:15						15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00						16:00
16:15						16:15
16:30						16:30
16:45						16:45
17:00		Mathematik I Vorlesung Tranche III E415 (AM)	Technische Mechanik I Gruppenübung Raum: Siehe StudJP		Mathematik I Hörsaalübung F303 (Bahlsensaal)	17:00
17:15						17:15
17:30						17:30
17:45						17:45
18:00						18:00
18:15						18:15